

HOCHFILZEN

Nr. 77

D o r f z e i t u n g

Dezember 2022

Jungbürgerfeier 2022



TirolerBlendy by Mair Fotografie

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023
wünschen Bürgermeister Konrad Walk,
Gemeindevorstand und Gemeinderat, die Gemeindebediensteten
sowie das Redaktionsteam der Dorfzeitung.*

Inhalt:

- Jungbürgerfeier
- Hochfilzen in Bildern
- Neue MitbürgerInnen
- Seiten des Bürgermeisters
- Gemeindeabgaben 2023
- Vereinsnachrichten
- Ausstellung "Bildnis Pillersee"
- Biathlon Weltcup

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich – das Redaktionsteam, das sind: Konrad Walk, Bgm. (K.W.) • Finanzverwalter Manuel Forstner (M.F.) • Gesamtedaktion (Red.) • Für die eigen verfassten Texte sowie alle Verfasser der einzelnen Artikel lt. Namensangabe.
Die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der verfassten Artikel liegt ausschließlich beim namentlich Unterzeichneten!

Wir danken allen, die bei der Gestaltung dieser Ausgabe vorbildlich mitgewirkt haben.



Jungbürgerfeier 2022



*Das Moderatorenteam der Jungbürgerfeier 2022
Sina Bodingbauer und Maximilian Gfäller.*



*Unsere Vizeweltmeisterin im Stocksport und Jungbürgerin
Angelina Gfäller bei Ihrer Ehrung.*



*Das Gelöbnis für unsere Jungbürger*innen wurde von
Julia Trixl und Lukas Bucher abgelegt.*



*Das Heimatbuch der Gemeinde Hochfilzen war das
Wunschgeschenk unserer Jungbürger*innen.*



*Bei der „Fotobox“ entstanden so manche „Schnappschüsse.“
(Fotoverweis für die Jungbürgerfeierfotos - TirolerBlendy by Mair Fotografie)*

Hochfilzen in Bildern – Oktober bis Dezember 2022



Erneuerung der Oberflächenentwässerung mit Neugestaltung Vorplatz Leichenkapelle / Kirche.



Erweiterung des neuen Urnenfriedhofes



Sanierung der Schulgasse



Wir begrüßen unsere neuen Mitbürger(innen):



am 19. Dezember 2021
ein Matteo
 der Christina Schwaiger &
 dem Christoph Wallner
 Hochfilzen, Pass-Grießen-Str. 11



am 09. Januar
eine Lenka
 der Patricia Kleinova &
 dem Marek Klein
 Hochfilzen, Am Hörhag 2/Top 24



am 09. Februar
eine Jana
 der Lisa & dem Hannes Posch
 Hochfilzen, Bachlfeld 38



am 21. Februar
ein Julian
 der Tamara & dem Hannes Eder
 Hochfilzen, Oberwarming 4



am 12. Mai
ein Lorenz
 der Verena & dem Sebastian Berger
 Hochfilzen, Dorf 45



am 26. Mai
eine Jana
 der Stefanie Fuchs &
 dem Rene Danzl
 Hochfilzen, Am Hörhag 3/Top 26



am 21. Juli
ein Tom Stefan
 der Maria-Luise &
 dem Patrick Schlebrowski
 Hochfilzen, Warminger Str. 61



am 08. August
ein Felix Michael
 der Carmen Steger &
 dem Gabriel Walk
 Hochfilzen, Dorf 12



am 18. September
ein Marie Therese Elisabeth
 der Sabrina Schwaighofer &
 dem Mario Wörgötter
 Hochfilzen, Am Rossberg 37/5



am 19. September
**eine Klara Maria &
 ein Quirin Eliah**
 der Johanna & dem Hannes Perterer
 Hochfilzen, Warminger Str. 38

Bushaltestelle „Am Rossberg“ geht in Betrieb!

Ab Samstag 17.12.2022 wird die neu gebaute Bushaltestelle Am Rossberg mit dem RegioBus bedient. Somit ist der Weiler Am Rossberg und der neue MPREIS-Supermarkt mit dem öffentlichen Verkehr angebunden.

Fortlaufend aktueller Fahrplan siehe www.vvt.at/SmartRide

Bgm. Konrad Walk



Wintertourismus & Energie

Der Tourismus und insbesondere der Wintertourismus stehen im Zusammenhang mit dem Thema Energieverbrauch im Fokus. Der Tourismusverband PillerseeTal möchten nachfolgend Daten & Fakten aufzeigen und fundierte Infos in die Debatte einbringen.

Der jährliche Endenergiebedarf (Strom, Treibstoff, Gas...) des österreichischen Tourismus mit den Kernsektoren Beherbergung, Gastronomie und Seilbahnen beträgt 1,55% (4.889 GWh) des gesamten österreichischen Energieverbrauchs im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019. Betrachtet man den Wintertourismus alleingestellt, so sind es 0,9% (2.780 GWh). Der Energieverbrauch des österreichischen Tourismus konnte im Zeitraum von 2008 bis 2019 um 44% gesenkt werden - bei gleichzeitiger Steigerung der Nächtigungszahlen um 20%. Der Anteil der erneuerbaren Energieträger im Touris-

mus ist von 36% im Jahr 2008 auf 54% im Jahr 2019 gestiegen.¹ Diesen Energiekennziffern steht in Österreich ein touristischer Wertschöpfungseffekt von direkt 5,4% und mit indirekten Effekten von 7,3% des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2018 gegenüber.²

Die CO₂-Emissionen eines Urlaubs entfallen größtenteils auf die An- und Abreise, gefolgt von Beherbergung und Gastronomie. Die Urlaubsaktivitäten inkl. Seilbahnbetrieb mit Präparierung & Beschneigung im Winter haben einen verhältnismäßig geringen Einfluss. Die Wahl des Verkehrsmittels für die An- und Abreise ist das wichtigste Kriterium und der entscheidende Hebel für die Verbesserung der CO₂-Emissionsbilanz.³

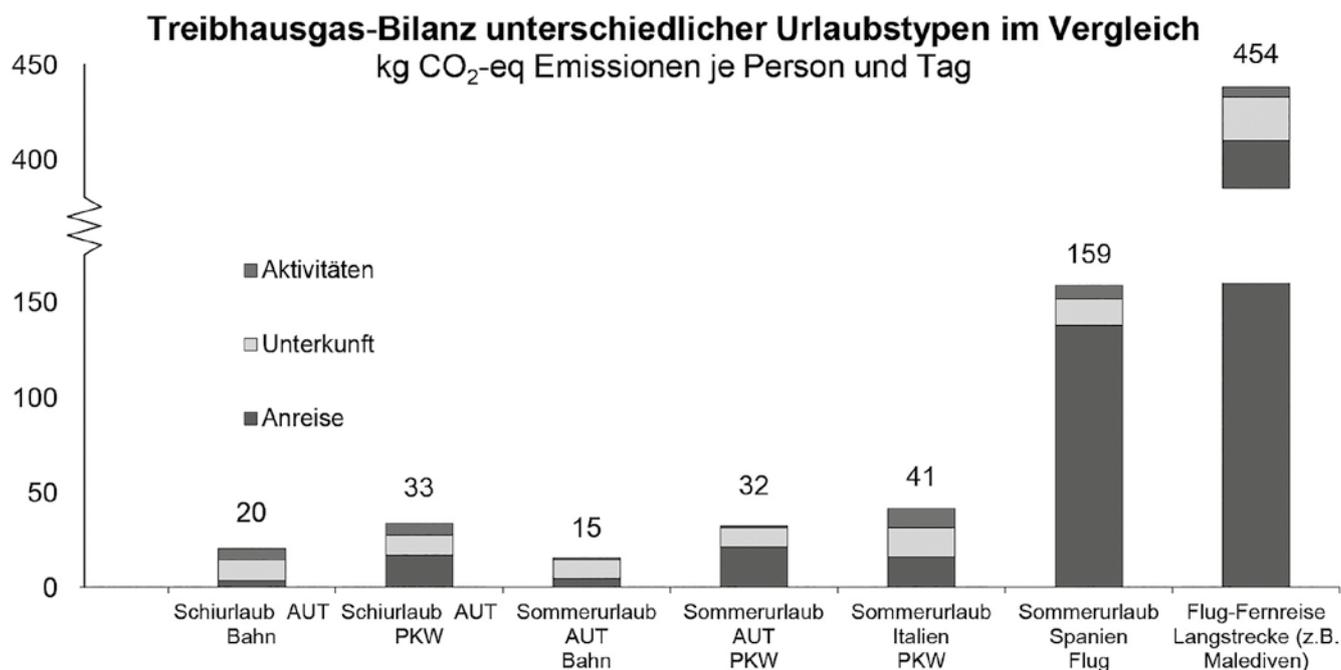


Abbildung 1: Treibhausgas-Emissionen der unterschiedlichen Urlaubstypen, pro Tag und Person³

In den nächsten Ausgaben der Hochfilzener Dorfzeitung werden die einzelnen Tourismussektoren mit Daten & Fakten näher beleuchtet.

Quellen

¹ Umweltbundesamt – Energieverbrauch im Tourismus

² Tirol Tourism Research – Volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in Österreich

³ Umweltbundesamt – Treibhausgas-Bilanz: Urlaubstypen im Vergleich

Neue digitale Amtstafel

Ab Anfang Jänner 2023 wird die Amtstafel der Gemeinde Hochfilzen digital.

Der digitale Touchscreen-Bildschirm befindet sich im Foyer des Gemeindeamtes, welches täglich von 06.00 – 21.00 Uhr geöffnet ist. Die „alte“ Amtstafel vor der Gemeinde muss mit dem Beginn der Digitalen aufgelassen werden. Die Fläche der ehemaligen Amtstafel vor der Gemeinde steht den Vereinen für Informationen an ihre Mitglieder / Veranstaltungankündigungen zu Verfügung.

Die Koordination erfolgt über das Amt.

Bgm. Konrad Walk



Seite des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit der letzten Dorfzeitung hat sich im Land doch viel getan. Die Landtagswahl hat eine neue Landesregierung mit vielen großen Plänen ergeben und unser Herr Bundespräsident wurde im Amt bestätigt. Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für die gute



Wahlbeteiligung bei beiden Wahlen recht herzlich bedanken. Diese Beteiligung zeigt, dass es in Hochfilzen doch noch ein politisches Interesse gibt.

Eine sehr gute Beteiligung war auch bei der Jungbürgerfeier 2022. Hier haben uns die jungen OrganisatorInnen mit einem perfekten Onlinequiz über das Heimatbuch von Hochfilzen und weiteren lustigen Einlagen überrascht. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Sina Bodingbauer und ihrem Team, welche die Organisation federführend übernommen haben, recht herzlich bedanken. Es war eine erfrischende Feier, in deren Ablauf ich auch unsere Vizeweltmeisterin im Stocksport – Angelina Gfäller – im Namen der Gemeinde ehren durfte. Nochmals herzliche Gratulation!

In Hochfilzen hat sich sonst noch einiges getan. Hier gab es den Bauschwerpunkt im Bereich Friedhof mit der Erweiterung des Urnenfriedhofes, die Neugestaltung des Platzes im Bereich zwischen der Leichenhalle / Kirche sowie die Sanierung der Schulgasse. Weiters wurden die Bereiche der Radunterstände nördlich und südlich der Bahn entsprechend asphaltiert.

Aufgrund der Situation am Bau konnten leider nicht alle für heuer vorgesehenen Projekte wie z.B. die Erneuerung der Wasserleitung vom Gießner Sonnberg oder der Glasfaseranschluss des Gemeindeamtes umgesetzt werden. Sie werden 2023 aber nachgeholt.

Der Budgetvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 erweist sich als sehr schwierig. Nicht nur die Teuerung der Energie (Mehraufwand für die Gemeinde alleine für Strom / Gas ca. € 130.000,--!) sondern auch die allgemeine Teuerung trifft uns alle bei den Gemeindefinzen. Trotzdem hat sich der Gemeinderat zu den notwendigen Bauvorhaben mit der geplanten Erneuerung / Ausbau Fuß-/Radweg Feistenau, Investitionen zur Notstromversorgung, Ausrüstung der Feuerwehr, geplante Erneuerung der PC-Ausstattung der Volksschule usw. bekannt. Bei der Umsetzung dieser Vorhaben und den erwarteten Gemeindeeinnahmen ergibt sich ein negativer Haushaltsvoranschlag 2023 in der Höhe von ca. € 260.000,-- . Der Gemeinderat hat diesen Voranschlagsentwurf Ende November 22 für die öffentliche Auflage beschlossen. Sofern sich vom Land die finanziellen Eckdaten nicht ändern, wird dieser am 20.12.22 im Gemeinderat so beschlossen werden.

Trotz der entfallenen Gebührenerhöhung bereits für das Jahr 2022 und des negativen Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2023 hat sich der Gemeinderat entschlossen, auch für das Jahr 2023 nur wenige Gebühren zu erhöhen. Primär nur solche, in welche große Summen investiert werden müssen (Erneuerung Wasserleitung) oder die laufenden Kosten nicht kostendeckend sind (Hundesteuer, wobei hier erst ab dem 2ten Hund eine Erhöhung erfolgt) oder die Betriebs- und Instandhaltungskosten (Kanal, Fuhrpark) steigen. Keine Gebührenerhöhungen gibt es z.B. bei der Kindergartengebühr, Tagesbetreuungseinrichtungen, Müll. Da in den letzten Jahren finanziell sehr gut gearbeitet wurde könnten wir uns diesen finanziellen Abgang aus Rücklagenentnahmen - ohne Aufnahme eines Kredites – „leisten“. Ich bleibe aber sehr bemüht, durch gutes Wirtschaften, Bedachtnahme auf mögliche Einsparungen und eventuell steigender Steuereinnahmen wie z.B. die Kommunalsteuer, auch Ende 2023 wieder zumindest eine schwarze Null zu erreichen.

Wir haben natürlich auch die Möglichkeiten zur Einsparung von Energiekosten geprüft. Dazu kann ich aber gleich beruhigen, die Straßenbeleuchtung bleibt in der Nacht – gleich wie bisher – bis 02.00 Uhr eingeschaltet und wird dann um 04.00 wieder eingeschaltet. So können alle Nachtzüge mit eingeschalteter Straßenbeleuchtung erreicht bzw. kann von allen ankommenden Zügen in der Nacht mit eingeschalteter Straßenbeleuchtung nach Hause gegangen werden. Der Sparstift wird bei der Nachtloipe und teilweise bei der zusätzlichen Winterbeleuchtung an den Straßen-



laternen angesetzt. Die elektrische Nachtloipe entfällt gänzlich. Sofern die naturschutzrechtliche Genehmigung erteilt wird, wird Hochfilzen in Zukunft nur noch mit Solarlampen die Loipe beleuchten. Die zusätzliche Winterbeleuchtung an den Straßenlaternen wird wieder zur Weihnachtsbeleuchtung, darum wird sie nach Dreikönig abgenommen.

Wenig Sparpotential gibt es bei der Kunstschneeproduktion für die Langlaufloipen. Lt. einstimmigen Beschluss des Touristischen Infrastrukturausschusses wird, wie bisher auch schon, Schnee bei den ersten Frostnächten zur Absicherung der Loipen produziert. Sofern es aufgrund von Schneemangel notwendig ist, wird der Schnee entsprechend ausgebracht, ansonsten bleibt er, wie ebenfalls schon praktiziert, liegen. Sofern uns „Frau Holle“ ausreichend Naturschnee zukommen lässt, werden diese weiteren Kosten für das Schneeausbringen eingespart.

Wie jedes Jahr gehe ich um diese Jahreszeit auf die Schneeräumung ein.

Auf die gesetzliche Verpflichtung zur Räumung der Straßen und Gehsteige / Gehwege und die fallweise Übernahme dieser durch die Gemeinde gehe ich in einem eigenen Artikel (Schneeräumpflichten) ein. Der Gemeinderat hat aufgrund einer Anfrage dieses Thema in der Sitzung am 28.11.2022 behandelt. Ich habe dabei den 2015 in den Unterausschüssen gefassten Beschluss, dass bei der Gehsteigschneeräumung alle Gemeindeglieder*innen gleich behandelt werden (es keine Besserstellungen gibt) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser Beschluss wurde von allen politischen Fraktionen im Gemeinderat mit

12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

An dieser Stelle möchte ich auch noch in Erinnerung rufen, dass Schnee vom Vorplatz nicht auf den Gehsteig / die Straße geschoben werden darf, sondern auf die Schneeablage am Eigengrund (oder mittels privater Schneeräumung auf die Schneeablageflächen) gehört.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Grundbesitzern, die wiederum kostenlos die Schneeablage des öffentlichen Räumschnees ermöglichen.

Abschließend möchte ich mich speziell auch bei den Vereinen für ihre Vereinstätigkeiten im Spätsommer und Herbst recht herzlich bedanken. Ein Beweis für den Optimismus in den Vereinen hat auch die Terminsitzung mit den Obleuten für das Winterhalbjahr gezeigt. Ich freue mich heute schon auf einen veranstaltungsreichen Winter.

Das Highlight des Winters, der Biathlonweltcup in Hochfilzen, findet wieder zwischen dem Redaktionsschluss (für die Redaktion und die Vereine, außer einem Kurzbericht des Biathlon-OK über den Weltcup) und dem Erscheinen der Dorfzeitung statt. Ich hoffe auf eine erfolgreiche Veranstaltung, es wäre schön, wenn wir schöne Fernsehbilder aus Hochfilzen in die Welt senden können.

Positiv in die Zukunft blickend wünsche ich allen Gemeindegliederinnen und -bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Euer Bürgermeister Konrad Walk

Schneeräumpflichten

Die Verpflichtung der Gemeinde ist die Schneeräumung/-streuung der Gemeindestraßen / des Öffentlichen Gutes.

Die gesetzliche Verpflichtung zur Gehsteigräumung/-streuung (auch Sauberhalten im Sommer) obliegt im Ortsgebiet den Anrainern einer bebauten Liegenschaft entlang ihres Grundstückes. Dazu kommt, dass nicht nur der Gehsteig / Gehweg sondern beim Fehlen von beiden bei Bedarf sogar der Fahrbahnrand auf einer Breite von 1 m von den Anrainern zu räumen und zu streuen ist. Auch die zivil- und strafrechtliche Haftung bei einer Unterlassung liegt bei den Anrainern.

Ebenso müssen Privatwege privat geräumt und gestreut werden.

Die Problematik der Gehsteigschneeräumung ist bei der Gemeindeführung bekannt und die Gemeinde wird, wie in den letzten Jahren auch schon, die Gehsteige für die

Anrainer*innen ohne Schneeräumgebühr räumen, solange dies zu unseren Möglichkeiten erfolgen kann. Zu dieser Räumung und Streuung übernimmt die Gemeinde die zivilrechtliche Haftung, ich als Bürgermeister sogar persönlich die strafrechtliche Haftung.

Sofern Anrainer mit der Gehsteigschneeräumung der Gemeinde nicht einverstanden sind, kann diese nach den eigenen Anforderungen / Wünschen selbst besorgt oder an private Schneeräumdienste übertragen werden.

Mit Verweis auf den bereits in meiner „Seite des Bürgermeisters“ angeführten Gemeinderatsbeschluss brauchen Forderungen für persönliche Besserstellungen an mich nicht mehr herangetragen werden, ich habe Gemeinderatsbeschlüsse umzusetzen / einzuhalten.

Bgm. Konrad Walk



Gemeinderatsbeschlüsse August – November 2022

30. August 2022

Auflage- und Erlassungsbeschluss Bebauungsplan neu - GSt. 53/7, KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes für das o.g. Grundstück.

Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpz. 820/16, 12/1, 821, KG 82104 Gemeinde Hochfilzen, von derzeit Freiland in Wohngebiet

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen auf Umwidmung von rund 76m² Freiland in Wohngebiet.

Gebühren für die Ferienbetreuung für das Kindergartenjahr 2022/23

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gebühren:

- Vormittagsbetreuung (bis 12:45 Uhr): € 7,- pro Tag
- mit Mittagsbetreuung (bis 14:00 Uhr): € 11,- pro Tag (incl. Mittagessen)
- bei Geschwisterkindern in der Betreuung ist die Betreuungsgebühr nur für ein Kind zu bezahlen (es fällt nur das Mittagessen mit € 3,50 an)

Anstellung Schulassistentin

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der Vizebürgermeisterin einstimmig die Anstellung von Martina Danzl.

03. November 2022

kombinierter Auflage und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GSt. 59/13 (künftig 59/24), KG 82104 Hochfilzen, Gemeinde Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen auf Umwidmung von rund 519m² von Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (1) in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Schneeeablage

kombinierter Auflage und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GSt. 748/5 und 748/4, je KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen auf Umwidmung von rund 416m² Freiland in Wohngebiet.

Auflage- und Erlassungsbeschluss Bebauungsplan neu - GSt. 748/4 und 748/5, KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes für das o.g. Grundstück.

kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss Bebauungsplan neu - GSt. 820/16, EZ 393, sowie 12/1 (Teilfläche) und 821 (Teilfläche), je KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes für das o.g. Grundstück.

Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz (TFLAG 2022)

a) Verordnung der Höhe der Freizeitwohnsitzab-

gabe – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Verordnung (gültig ab 01.01.2023) über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

Nutzfläche:	Beschluss
a) bis 30 m2 Nutzfläche mit	205,-- Euro
b) von mehr als 30 m2 bis 60 m2 Nutzfläche mit	410,-- Euro
c) von mehr als 60 m2 bis 90 m2 Nutzfläche mit	600,-- Euro
d) von mehr als 90 m2 bis 150 m2 Nutzfläche mit	860,-- Euro
e) von mehr als 150 m2 bis 200 m2 Nutzfläche mit	1.200,-- Euro
f) von mehr als 200 m2 bis 250 m2 Nutzfläche mit	1.540,-- Euro
g) von mehr als 250 m2 Nutzfläche mit	1.880,-- Euro

b) Verordnung der Höhe der Leerstandsabgabe – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Verordnung (gültig ab 01.01.2023) über die Höhe der Leerstandsabgabe:

Nutzfläche:	Beschluss
a) bis 30 m2 Nutzfläche mit	40,-- Euro
b) von mehr als 30 m2 bis 60 m2 Nutzfläche mit	80,-- Euro
c) von mehr als 60 m2 bis 90 m2 Nutzfläche mit	110,-- Euro
d) von mehr als 90 m2 bis 150 m2 Nutzfläche mit	160,-- Euro
e) von mehr als 150 m2 bis 200 m2 Nutzfläche mit	210,-- Euro
f) von mehr als 200 m2 bis 250 m2 Nutzfläche mit	280,-- Euro
g) von mehr als 250 m2 Nutzfläche mit	350,-- Euro

Schneeräumung / Zukauf von Leistungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag auf Vergabe der notfalls anfallenden Leistungen für die Schneeräumung an Jakob Wörter.

Beschlussfassung über die Waldumlage ab 01. Jänner 2023

Die Gemeinde Hochfilzen erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 56 % v.H. Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze fest. Der Beschluss wurde einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Bestellung Lawinenkommissionsmitglied – Bescheid und Beschlussfassung einer Entschädigung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Ing. Johannes Bergmann als Lawinenkommissionsmitglied zu bestellen und ihm die jährliche Entschädigung idH von € 365,-- zuzuerkennen.



Herstellung der LWL-Leitung zum Gemeindeamt

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Durchführung der Grabungsarbeiten zur Herstellung der LWL-Anbindung des Gemeindeamtes.

Einsatz des Mähbootes zur Rettung des Wiesensees

Der Gemeinderat gibt mehrheitlich seine Zustimmung zur Durchführung des Einsatzes des Mähbootes zur Rettung des Wiesensees.

Loipenerweiterung / Nachtloipe Solarbetrieb

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Einreichung des gesamten Förderprojektes als Projektträger in Gesamtsumme von ca. € 99.000,- (€ 84.000 Loipenbeleuchtung und € 15.000 Loipenadaptierungen) nach erfolgter naturschutzrechtlicher Genehmigung.

Sanierung der Schulgasse – Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Sanierung der Schulgasse einstimmig zu.

Austausch Tauchmotorpumpen für die Bahnunterführung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Ankauf der Pumpen für die Fahrzeugbahnunterführung

Erneuerung der Wasserleitung Griebener Sonnberg bis RHI-Werk

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Trinkwasserleitungserneuerung an die HV-Bau um netto € 166.665,18 Gesamtsumme mit dem Kostenanteil für die Gemeinde von € 106.017,37.

28. November 2022

Gehsteigschneeräumung Dorf – Winter 2022/2023 – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass auch bei der Gehsteigschneeräumung alle Gemeindebürger gleich zu behandeln sind und die aktuell beschlossene Gehsteigschneeräumung weiter so praktiziert werden soll.

Gebührenordnung 2023

Der Gemeinderat genehmigt die per Kundmachung vom 29.11.2022 veröffentlichten Erhöhungen der Gebührensätze für das Haushaltsjahr 2023.

(siehe sep. Auflistung der Gesamtgebühren)

Erweiterung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neuen Öffnungszeiten des Recyclinghofes, die wie folgt festgesetzt wurden:

Mittwoch 09:30 – 11:30 und 16:00 – 19:00 Uhr

Freitag 09:30 – 11:30 Uhr

Wichtige Termine und Öffnungszeiten:

Gemeindeamt/Amtsstunden:	Montag bis Freitag	07.15 Uhr bis 12.00 Uhr
	Montag nachmittags	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
	Mittwoch nachmittags	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters:	nach Vereinbarung – 0676 5213591	
Öffentliche Müllabfuhr / Recycling Ost:	14-tägig jeden 2. Freitag / in ungerader KW (23. Dezember, 20. Januar, 03. und 17. Februar, 03., 17. und 31. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai 2023); Ausnahme: Samstag, 07. Januar 2023	
Öffnungszeiten Recyclinghof:	jeden Mittwoch 09:00 bis 11:30 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr und ab 13. Januar 2023 zusätzlich jeden Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr	
Problemstoffsammlung:	Mittwoch, 10.05.2023 – 09:00 bis 11:00 Uhr	
Sperrmüll:	Samstag, 13.05.2023 – 09:00 bis 11:00 Uhr	

Todesfälle

am 31. Dezember 2021
Frau Julia Baumann, geb. 1927

am 01. Januar
Frau Anna Wegscheider, geb. 1940

am 01. Februar
Herr Wilhelm Mayrl, geb. 1948

am 10. Mai
Herr Friedrich Putz, geb. 1940

am 21. August
Frau Margaritha Dullnig, geb. 1932

am 17. September
Frau Katharina Wimmer, geb. 1937

am 21. Oktober
Herr Alois Hölzl, geb. 1942

am 04. Dezember
Frau Barbara Trixl, geb. 1954



Gemeindeabgaben im Jahre 2023

Abgabenart	GRB	Sätze und Erläuterungen	2023
Grundsteuer A	07. Dez 87	500 v.H. des Hebesatzes (gem.Einheitswertbescheid des Finanzamtes)	
Grundsteuer B	13. Dez 93	500 v.H. des Hebesatzes (w.o.)	
Gewerbesteuer	07. Dez 87	wird erhoben (jedoch nur mehr für rückwirkende Betriebsprüfungen/FA)	
Kommunalsteuer	11. Dez 00	wird lt. Kommunalsteuergesetz erhoben	
Getränkesteuer	13. Dez 93	wird entsprechend den gesetzl.Bestimmungen erhoben	
Speiseeissteuer	11. Dez 95	wird entsprechend den gesetzl.Bestimmungen erhoben	
Vergnügungssteuer	08. Okt 01	gem. Vergnügungssteuergesetz (ausgenommen örtliche Vereine)	
Hundesteuer	16. Nov 20	jährlich für den ersten Hund	52,00
	28. Nov 22	jährlich für jeden weiteren Hund	116,00
Plakatierungsgebühr	18. Nov 13	je Plakat (nur ausw.Interessenten)	2,50
Erschließungsbeitrag	16. Mrz 15	5% des Erschließungskostenfaktors	4,96
Wassergebühren:			
Wasserzins	28. Nov 22	je m ³ Wasserverbrauch	0,58
Bauwasser	09. Dez 96	jährlich 4% der Anschlußgebühr	
Anschlußgebühr	16. Nov 20	pro m ³ Baumasse	1,25
Zählermieten	20. Nov 17	a) für 3m ³ -WZ b) für 7m ³ -WZ c) für 20m ³ -WZ	15 / 20 / 40
Kanalgebühren:			
Benützungsgeld	28. Nov 22	pro m ³ Wasserverbrauch	2,50
Anschlußgebühr	30. Nov 21	pro m ³ Baumasse	5,93
Zählermieten	14. Nov 01	wie bei Wassergebühren unter a-c angeführt	
Müllgebühren:			
Müllgrundgebühr	14. Nov 01	pro Entsorgungseinheit / + 1EH je 365 Gästenächtigungen	10,00
weitere Gebühr	16. Nov 20	€/kg / Deponie/Abfuhr wird kostendeckend eingehoben	0,56
	14. Nov 05	<i>Mindestmüllmenge 36,4 Kilogramm pro Person /Jahr</i>	
Biomüllpauschale	18. Nov 19	pro Person im Haushalt (Einzuzahlen bei Recycling)	10,00
Biomüll-Gastronomie	16. Nov 20	pro kg - Vereinbarung Planungsverband Pillerseetal	0,24
Restmüllsack	18. Nov 19	pro 70l-Sack	6,00
Biomüllsack	14. Nov 01	für 10-l-Sack	0,75
Sperrmüll	13. Dez 99	Gebühr wird kostendeckend eingehoben	
Alteisen	14. Nov 01	pro m ³ bzw. nach festen Sätzen	18,00
Mülltonne	16. Nov 20	a) für 120-l-Tonne; b) für 240-l-Tonne	74 / 96
Friedhofsgebühren:			
Grabbenützungsgeld	19. Nov 12	jährlich / für Kinder-, Urnen-, Reihen- und Familiengrab	20,00
Graberrichtungsgeld	16. Nov 20	pro Grab / für Baggereinsatz und Gem.Mitarbeiter	500,00
	16. Nov 20	pro Nische/Urnengrab - Urnenfriedhof alt	81,00
	16. Nov 20	pro Urnengrab - Urnenfriedhof neu	106,00
	16. Nov 20	pro Urnengrab/Erdbestattung	101,00
Benützung Leichenhalle	15. Dez 04	pro Sarg/Urne	50,00
sonstige Gebühren	16. Nov 20	für Leistung Grabkreuzsockel	429,00
	18. Nov 13	für Leistung Grabumrandung	170,00
	20. Nov 17	Sockel für Weihwasserbehälter	75,00
	09. Nov 09	für Grabauflassung (ohne Grabsteinentfernung)	100,00
	14. Nov 16	Kostensersatz pro Kerze;	6,00
Kindergartengebühren:			
Kindergarten-Besuchsgeb.	12. Jul 10	a) p.M. für 1.kostenpfl. Kind; b) p.M. für jed.weitere kostenpfl.Kind	40 / 20
Nachmittagsbetreuung	08. Sep 20	1 Tag / 2 Tage / 3 Tage / 4 Tage - Höchstbetrag € 65 - 2. Kind - 50%	
Mittagsbetreuung	08. Sep 20	1 Tag / 2 Tage / 3 Tage / 4 Tage / 5 Tage - 2. Kind - 50%	
Mittagstisch	18. Nov 19	pro Mahlzeit /ab 2. Semester 2019/20	
Benützungsentgelte:			
Turnhalle (ausw.Interess.)	19. Nov 12	a) je Trainingseinheit (1,5 Std.), b) Halbtage, c) Tag	30 / 45 / 65
Kulturhaus (ausw.Interess.)	16. Nov 20	Pauschale (280m ² incl. Bühne)	
Kostensätze:			
Kopien	14. Nov 01	pro Seite	0,30
Postwurf	20. Nov 17	a) einseitig/470 Stück; b) zweiseitig/470 Stück	30 / 50
Kehrbuch	19. Nov 12	je Stück	2,00
Telefax	11. Nov 02	je Seite	0,75
Traktor/Lader	28. Nov 22	pro Stunde	98 / 150
Pritschenwagen	28. Nov 22	pro km	0,50
Caddy	28. Nov 22	pro km	0,42
Loipengerät	28. Nov 22	pro Stunde	110,00
Personalkostensersatz:			
Gemeindearbeiter extern	28. Nov 22	pro Stunde	63



Tiroler Landtagswahl 25. September 2022

Wahlberechtigte	944
Abgegebene Stimmen	650 (68,86%)
...davon gültige	637
...davon ungültige	13

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
MATTLE	236	37,05%
SPÖ	158	24,80%
FPÖ	92	14,44%
GRÜNE	48	7,54%
FRITZ	35	5,49%
NEOS	34	5,34%
MFG	34	5,34%

Bundespräsidentenwahl 09. Oktober 2022

Wahlberechtigte	951
Abgegebene Stimmen	495 (52,05%)
...davon gültige	485
...davon ungültige	10

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
Dr. Michael Brunner	6	1,24%
Gerald Grosz	22	4,54%
Dr. Walter Rosenkranz	80	16,49%
Heinrich Staudinger	3	0,62%
Dr. Alexander Van der Bellen	304	62,68%
Dr. Tassilo Wallentin	29	5,98%
Dr. Dominik Wlazny	41	8,45%

VVT- Ticket für Tirol

Seit mehreren Jahren wird von der Gemeinde Hochfilzen ein VVT- Ticket für Tirol (gültig für Bus, Bahn und Tram im ganzen Land) zur Verfügung gestellt.
Bitte um Reservierung - persönlich im Gemeindeamt oder telefonisch!

Telefon: +43 (0)5359 210 | E-Mail (offiziell): gemeinde@hochfilzen.tirol.gv.at

ACHTUNG

**Neue Zeiten
bzw. zusätzlicher
Öffnungstag**

**Recyclinghof
Hochfilzen
ab 11. Januar 2023**

**MITTWOCH
09:30 – 11:30
16:00 – 19:00**

**FREITAG
09:30 – 11:30**

ACHTUNG

**Termine für
Restmüllabfuhr
Weihnachten/Neujahr**

**Freitag
23. Dezember 2022
Samstag
07. Januar 2023**

**Anschließend jeden
2. Freitag in
ungerader KW
(20.01, 03.02,
17.02.2023)**



GEM2GO – Die Hochfilzen App

Sie wollen wissen was sich in Hochfilzen so tut?

**Ob Widmungen, Bauverfahren, öffentliche Bekanntmachungen, Amtstafel oder Veranstaltungen der Vereine und Institutionen in Hochfilzen;
GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.**

Infos für Gemeindegänger

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Hochfilzen zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf Ihrem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

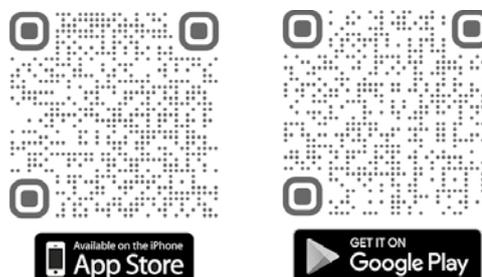
GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch über die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeitpunkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine

Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis:

Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen. Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier www.gem2go.at/ oder einfach den passenden QR Code Scannen:



GEMEINDEAMT HOCHFILZEN

A-6395 Hochfilzen • Dorf 35 • Telefon: 05359 / 210 • Telefax: 05359 / 575
E-Mail: gemeinde@hochfilzen.tirol.gv.at • Internet: www.hochfilzen.tirol.gv.at
GKZ 70405 / UST-ID-Nr. ATU59545068

Zahl: 011/4-2022 Hochfilzen, den 30.11.2022

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Gemeinde Hochfilzen gelangt mit Anfang Januar 2023 der Dienstposten

einer Reinigungskraft (ca. 22 Wochenstunden) als Aushilfe

für die Bereiche
Kindergarten, Gemeindeamt, öffentliches WC, Leichenkapelle, Bauhof für ca. 3 Monate zur Besetzung.

Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten im Bedarfsfall
- Einwandfreier Leumund

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes (G-VBG 2012, LGBl.Nr. 119/2011) in der jeweils geltenden Fassung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Konrad Walk, Dorf 35, 6395 Hochfilzen Telefon-Nr. 0676/5213591 (buergemeister@hochfilzen.tirol.gv.at).

Der Bürgermeister

Konrad Walk

GEMEINDEAMT HOCHFILZEN

A-6395 Hochfilzen • Dorf 35 • Telefon: 05359 / 210 • Telefax: 05359 / 575
E-Mail: gemeinde@hochfilzen.tirol.gv.at • Internet: www.hochfilzen.tirol.gv.at
GKZ 70405 / UST-ID-Nr. ATU59545068

Zahl: 011/3-2022 Hochfilzen, den 10.11.2022

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Hochfilzen bringt die Stelle einer

pädagogischen Fachkraft (m/w)

in Vollbeschäftigung (40 Stunden Woche) für den Kindergarten Hochfilzen, mit Eintritt **ab sofort** zur Ausschreibung.

Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Erfolgreich abgelegte Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten oder Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik
- Idealerweise Berufserfahrung als pädagogische Fachkraft
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten im Bedarfsfall (Krankenstandsvertretung)
- Einwandfreier Leumund
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes (G-VBG 2012, LGBl.Nr. 119/2011, Entlohnungsschema vorzugsweise k11, ohne Ferien) in der jeweils geltenden Fassung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann.

Schriftliche Bewerbungen sind mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Angabe der bisherigen Tätigkeit, Personaldokumente, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Ausbildungen/ Schul- und Dienstzeugnisse, Strafregisterbescheinigung etc.) an das Gemeindeamt Hochfilzen, z.Hd. Bürgermeister Konrad Walk, Dorf 35, 6395 Hochfilzen (buergemeister@hochfilzen.tirol.gv.at) zu senden.

Der Bürgermeister

Konrad Walk



Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Stan-



dard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen grobteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter:
www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
 0512-589913
 E-Mail: office@energie-tirol.at



Familie Albrecht
 spart mit unseren Optimierungstipps
 1.817 Euro jährlich!*



Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** ausfindig gemacht. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.



BÜHNE FREI FÜR BERGERLEBNISTRÄUME

Wichtige Infos zu Loipen & Rodelbahnen

Nachtloipen | Sofern das Projekt naturschutzrechtlich genehmigt wird, ist es geplant in Hochfilzen eine autark mit Photovoltaik beleuchtete Loipe zu installieren. Die Nachtloipen in Fieberbrunn und Waidring sind heuer nicht in Betrieb!

NEU: Loipenticket mittels QR Code bei den Einstiegsstellen

Ab heuer können sich Langläufer das Tagesticket direkt mittels QR Code bei den Einstiegsstellen kaufen. Einfach Code scannen, bezahlen und loslaufen. Die Ticketpreise für die Benutzung der Langlaufloipen wurden heuer nicht erhöht. Tagesticket € 6,-, 3-Tageskarte € 13,-, Wochenkarte € 26,- und Saisonkarte € 60,-; Einheitlicher Tarif für Tageskarten beim Loipenkontrolleur € 9,-;

Hinweis: Die Loipen sind täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Rodelbahnen | Alle Rodelbahnen im Tal können heuer auch wieder nachts benutzt werden und sind bis 22 Uhr beleuchtet (Ausnahme Hochfilzen bis 23 Uhr).

Zweiter 5 Edelweiß Betrieb in Fieberbrunn

Mit den "Appartements erleben - HARASSER" in Fieberbrunn wurde kürzlich das zweite Haus in der höchsten Kategorie der "Alpinen Gast-geber" aufgenommen und erhielt die höchste Auszeichnung, die der Privatvermieterverband Tirol verleiht - 5 Edelweiß. Die Kriterien für diese Auszeichnung sind streng: Nur wer diese sorgfältige Qualitätskontrolle erfüllt wird mit 5 Edelweiß ausgezeichnet. Sonja und Stefan Harasser haben sich dieser Herausforderung zum ersten Mal gestellt und wurden sofort mit 5 Edelweiß ausgezeichnet. Die "Appartements erleben - HARASSER" bieten Luxus für Körper und Geist. Neben der heimeligen Gemütlichkeit im traditionellen Alpinstil sowie dem Komfort einer privaten Außensauna mit Sonnenterrasse steht den Gästen auch noch ein kleines Yoga-Reich zur Verfügung. Zusammen mit Sonja, „Hausherrin“ einer ausgebildeten Yogalehrerin, kann man zur inneren Harmonie und Ruhe finden.



V.l.n.r.: Maria Braitto (Bezirksvertreterin Kitzbühel), Sonja und Stefan Harasser, Eva Schwaiger (Vermietercoach)

Neuer Premium Nestpartner – Naturhotel Kitzspitz

Seit 2009 ist die Region PillerseeTal Partner der Tiroler Familienester. Die Qualität des Kinderprogramms und der Unterkünfte stehen hierbei im Fokus. Auch heuer hat sich wieder eine Unterkunft zum "Premium Familienest Partner" zertifizieren lassen. Mit dem Naturhotel Kitzspitz zählt die „Nester-Familie“ im PillerseeTal nunmehr 31 Betriebe.



V.l.n.r.: Eva Schwaiger (Vermietercoach), Marlies Erhard (Leitung Familienester), Maria Nothegger (Hotel Kitzspitz) und Armin Kuen (GF TVB PillerseeTal)

NEU im Team des TVB PillerseeTal



Daniel Hofer und Carina Perterer verstärken seit heuer unser Team im Front-Office in Waidring.

Daniel ist seit Februar neben dem Infobereich noch für die Aufgabenbereiche Angebotsentwicklung Nordisch & Klettern sowie für Gruppenreisen & Events verantwortlich.



Carina unterstützt uns seit Juli halbtags in der Gästefo sowie im Bereich Vermieter-Manager und ist Ansprechpartnerin für das Thema Schnittstellen.

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

24. Dezember & 31. Dezember

9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring

25. Dezember | geschlossen

26. Dezember

8 -12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring

01. & 06. Jänner | geschlossen

Das neue "Bühne frei Magazin" mit spannenden Geschichten aus dem PillerseeTal ist ab sofort in den TVB Büros erhältlich!





BÜHNE FREI FÜR BERGERLEBNISTRÄUME



Kitz Alps Trail, Österreichs längster Trailrunning-Lauf, wird 2023 in die UTMB World Series aufgenommen

Mit Stolz dürfen wir euch verkünden, dass der KAT100 by UTMB®, Österreichs längster Ultratrail, ab dem kommenden Jahr zu einem Fixtermin im Rennkalender der renommierten UTMB® World Series wird.
Termin: 3. - 5. August 2023 – Anmeldung unter www.kat100.at

Veranstaltungsvorschau Winter

NEU: Last Line

Die abendliche Atmosphäre am Berg genießen, den letzten Schwung des Tages in die leeren Pisten ziehen und anschließend einen stimmungsvollen Hüttenabend erleben: Wer von so einem Abschluss des Skitages träumt, sollte bei der neuen Last Line in Fieberbrunn dabei sein!

Short Facts: freitags 06.01., 10.02., 17.02., 03.03.2023 | max. 50 Personen

www.fieberbrunn.com/lastline

First Line

Das exklusive Skivergnügen der Bergbahnen Fieberbrunn geht in die zweite Runde! Begleitet von heimischen Guides, können so die ersten Schwünge auf den frisch präparierten Pisten gezogen werden. Während im Tal der eigentliche Skibetrieb losgeht, genießen die TeilnehmerInnen bereits ein regionales Frühstück in der Pulvermacher Almhütte.

Short Facts: Jeden Mittwoch ab 28. Dezember 2022 | max. 30 Personen

www.fieberbrunn.com/firstline

NEU: Behind the Scenes

Mit „Behind the Scenes“ wartet ein neuer Programmpunkt auf die „Science Busters“ unter den Einheimischen und Gästen. Bei einer Führung geht es mit Spezialisten aus dem Bergbahn-Team zur Besichtigung der Beschneigungstechnik, wo alles zum Thema Schneeerzeugung, Speichersee und co. erfahren werden kann. Solch tiefe Einblicke in die Abläufe und Technologien einer modernen Bergbahn gab es bisher in Fieberbrunn noch nicht. **Short Facts:** Jeden Donnerstag ab 05. Jänner 2023 (bis Saisonende) | max. 25 Personen

www.fieberbrunn.com/behindthescenes

NEU: Silvester im Dorf – Eine Zeitreise

Was passierte in Fieberbrunn in den 60er Jahren? Was war das große Thema in den 80ern, welcher Song war damals in den Charts und welcher Cocktail war seinerzeit eigentlich hip? Zu Silvester wartet im Fieberbrunner Ortszentrum eine echte Zeitreise durch die Jahrzehnte.

Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und der Klang von Weisenbläsern markieren ab 15 Uhr den stimmungsvollen Start in den Jahreswechsel. Ab 20.00 führen dann die beiden Fieberbrunner Moderatoren Stefan Steinacher und Max Foidl durch die vergangenen Dekaden, stets verbunden mit lustigen Anekdoten von Zeitzeugen und der zum Jahrzehnt passenden Musik. Feuerakrobaten und Artisten läuten mit ihren stündlichen Shows den Countdown bis Mitternacht ein. Wärmespenderde Feuerschalen, sowie liebevoll dekorierte Ausschankhütten sorgen für eine gemütliche Atmosphäre und das kulinarische Wohl der Besucher. Kein Feuerwerk, kein Rambazamba, dafür Donauwalzer, tanzbare Hits, viel Liebe zum Detail und ein heiteres Beisammensein für Gäste und Einheimische – eben ein Silvester wie er früher einmal war.

Wöchentliche Wintererlebnisse im PillerseeTal

- **Romantische Laternenwanderung** | Fieberbrunn:
Immer mittwochs ab 21. Dezember
- **Geführte Langlauf Genussstour** | St. Ulrich am Pillersee:
Immer dienstags ab 27. Dezember
- **Idyllische Fackelwanderungen**
Waidring: Immer dienstags ab 06. Dezember
St. Ulrich am Pillersee: Immer donnerstags ab 29. Dezember
- **Kinderspielefest** | Talstation Buchensteinwand, St. Ulrich am Pillersee: Skifahren, Schanzen Springen, Kinderschminken, Kinderdisco und noch viel mehr.
Immer mittwochs um 15.45 Uhr, ab 28. Dezember
- **Jib Garden Waidring** | Unvergessliches Freestyle Vergnügen bei Nacht! Jeden Montag und Freitag ab 18 Uhr, ab 09. Jänner

Weitere Top-Veranstaltungen im PillerseeTal

- 13. - 19. Februar** Dänische Freeride Meisterschaften in Fieberbrunn
- 09. - 12. März** Europäische Winterwandertag im PillerseeTal
- 11. - 17. März** Freeride World Tour in Fieberbrunn
- 12. März** Volksbiathlon in Hochfilzen

Alle Veranstaltungen auf www.pillerseetal.at/events

**Der Tourismusverband PillerseeTal
wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023!**





Volksschule



Schulbeginn

Am 12. September starteten 54 Schülerinnen und Schüler in ein neues Schuljahr und wurden vor dem Kulturhaus von Frau Direktorin Katharina Wurzenrainer herzlich begrüßt. 6 Mädchen und 6 Buben warteten mit ihren Schultüten schon gespannt auf den ersten Schultag.



Wandertag

Die Freude über den Wandertag war auch heuer groß und trug zur Stärkung der Klassengemeinschaft bei. Auf dem Weg nach Pfaffenschwendt, auf dem Weitentalweg und dem Palfenweg gab es viel zu erkunden und zu entdecken. Natürlich blieb auch Zeit für eine kräftigende Jause sowie für Spiel und Spaß.



TÜPL

Auf Anfrage der Volksschule organisierten der Kommandant sowie einige Mitarbeiter einen Erlebnistag im TÜPL Hochfilzen.

Zuerst durften die Schüler:innen auf den Tribünen Platz nehmen und junge Sportler:innen bei den Österreichischen Meisterschaften anfeuern.

Danach fand eine Führung durch das Tragtierzentrum statt. Von den Haflingern, Eseln und der Katze am Heuboden waren die Kinder nur schwer zu trennen.

Kinder und Lehrerinnen möchten sich recht herzlich für diese Einladung bedanken!



Blick und Click

Bei „Blick und Klick“ werden mit einem speziellen Elektroauto spielerisch Situationen simuliert, die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben - ob zu Fuß oder im Auto als Mitfahrer:in. Diese Aktion des ÖAMTC und der AUVA soll dazu beitragen, die Schulwegsicherheit zu erhöhen.

Judo

Trainer und Mitglieder des Judoclubs Fieberbrunn stellten den Schulkindern aus Hochfilzen diese Sportart vor und luden zu einem Schnuppertraining ein.



Tag der offenen Tür in der MS Fieberbrunn

Im November folgten die 14 Kinder der 4. Stufe einer Einladung der MS Fieberbrunn zum „Tag der offenen Tür“.

Auf die Schüler:innen wartete ein interessantes Programm. Neben Sport in der Turnhalle, Versuchen im Physiksaal, musikalischen Darbietungen, Informatik und Robotik und vielem mehr

durfte jedes Kind in der Schulküche ein Schnitzel panieren, das später beim Mittagessen serviert wurde.

Herzlichen Dank an das Team der MS für den spannenden Unterricht!

Bäuerinnen an Schulen

In Oktober durften die Kinder der 2. Schulstufe den Hörlhof, besuchen. Anlässlich des Welternährungstages erarbeiteten die Hochfilzener Bäuerinnen mit der Klasse das Thema



„Vom Gras zur Milch“. Für die jungen Besucher*innen war es ein großes Erlebnis, die Kälbchen zu sehen, zu streicheln und zu füttern.

Besonders spannend fanden sie es zu beobachten, wie die Milch vom Milchauto abgeholt wurde.

Den Abschluss bildete eine kräftige Jause mit selbst gebackenem Brot, Butter, Käse, Aufstrichen und Milch.

Herzlichen Dank an Familie Eder vom Hörlhof sowie die Bäuerinnen Christine und Verena.

Tag des Apfels



Am Tag des Apfels überraschte Manfred Rothmair vom Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal die Kinder der Volksschule Hochfilzen mit Saft und Äpfeln aus der heimischen Ernte.

Herzlichen Dank für diese Vitamin-Bombe!

Ausstellung „Bildnis Pillersee“

Am 21. November erhielten die Viertklässler von Alt-Bür-



germeister Sebastian Eder eine fachkundige Führung durch die sehenswerte Ausstellung des Heimatvereins im Kulturhaus.

Die Kinder waren begeistert von den vielfältigen Werken aus unterschiedlichen Kunstrichtungen und erhielten eine Vorstellung, wie es früher in unserer Gegend ausgesehen haben musste.

Besonders staunten sie über das Gemälde vom Jakobskreuz. Die Schüler:innen und ihre Lehrerin möchten sich auf diesem Wege bei Wast recht herzlich für die interessanten und gut verständlichen Erklärungen bedanken.



Feuerwehübung

Während der gesamten Schulwoche stand das Thema Feuerwehr im Fokus. Den Höhepunkt bildete ein Lehrausgang zum Feuerwehrhaus mit Besichtigung des Einsatzfahrzeuges.

Große Aufregung herrschte dann am Freitag Abend bei der groß angelegten Feuerwehübung im Schulgebäude. Dieses Training war für alle Beteiligten wichtig, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. 40 Kinder und 10 Pädagoginnen waren mit Begeisterung dabei.

Herzlichen Dank an das Team der Feuerwehr mit Kommandant Johannes Bergmann für die Organisation und die gute Zusammenarbeit.

Erste Hilfe Kurs

Am 28. November nahmen 15 Pädagoginnen des Kindergartens und der Volksschule Hochfilzen an einem Erste Hilfe Kurs zum Thema „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ teil.

Alle möchten sich herzlich bei der Gemeinde für die Organisation dieser wichtigen Fortbildung bedanken.

Schulische Tagesbetreuung



Auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung verbrachten in den letzten Wochen viele tolle Stunden.

An einem Montag besuchten die Nachmittagskinder den Recherbauern, dort durfte alles besichtigt werden, Kühe, Kälber aber auch die Hühner begeisterten alle. Nochmals Vielen Dank an Familie Berger für die Gastfreundschaft.

In der Adventszeit backten die Kinder wieder Kekse, die sie anschließend verzierten. Die tolle Schulküche wurde zur Weihnachtsbäckerei und der Duft von den selbst gebackenen Keksen ließ die Vorfreude auf Weihnachten immer größer werden.



Am Bauernhof





Pfarre Hochfilzen

25.09.2022 Sonntag „Erntedankfest“

Die Landjugend und die Pfarrgemeinde von Hochfilzen haben an diesem Tag gemeinsam das Erntedankfest gestaltet. Ein feierlicher Aufmarsch gemeinsam mit Röcklgwand Frauen, Landjugend mit der Erntekrone, der Jugend sowie den neu zu installierenden Ministranten inkl. des Herrn Pfarrers Ralf Peter wurde musikalisch von der Musikkapelle des Ortes in die Pfarrkirche begleitet. Während des Gottesdienstes wurden die neuen Ministranten installiert und die älteren mit einem Geschenk verabschiedet. Auf Zustimmung unseres Wunsches den Gottesdienst zeitlich verschieben zu dürfen ist sich nach dem feierlichen Kirchgang auch noch ein Würstel-Frühschoppen vor dem Pfarrhof ausgegangen. Das Wetter hat sich auch noch von seiner besten Seite gezeigt. Wir, von der Pfarrgemeinde und die aktiven Helfer von der Landjugend möchten uns noch auf diesem Wege bei den fleißigen Hausfrauen für die zahlreichen Kuchen Spenden bedanken.



Am 16. Oktober durften wir mir Sepp und Christl Eberl das goldene Hochzeitsjubiläum feiern. Wir wünschen ihnen reichen Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!



Am 26.11.2022 fand nach zwei Jahren Pandemie wieder der Grüne Markt in Präsenz statt.

Zu kaufen gab es gesegnete Kränze, Gestecke, Misteln, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Punsch.

Bedanke möchten wir und ganz herzlich für die Bereitstellung des Tannenreisig, bei den fleißigen Kuchenbäckern sowie allen freiwilligen Helfern die uns bei den Vorbereitungsarbeiten, Verkauf und Verpflegung unterstützt haben. Auch ein ganz besonderes Dankeschön an alle Besucher. Der Pfarrgemeinderat wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 und reichen Segen.



Hinweis zur Firmung:

In diesem Schuljahr können die Schüler der dritten und vierten Klasse Mittelschule /Gymnasium das hl. Sakrament der Firmung empfangen. Ende Dezember sind Infos zur Firmung auf der Homepage der Gemeinde Hochfilzen unter „Pfarre“ zu entnehmen.



Katholisches Bildungswerk

Hochfilzen – Fieberbrunn - St. Jakob

Unser gemeinsames Vortragsprogramm Winter 2023

Unter dem Motto: **Christliche Bildung im Alltag**
Die Angebote betreffen:

Fortbildung zu Themen des alltäglichen Lebens bis zu kritischen Auseinandersetzungen mit verschiedenen Glaubensrichtungen und Lehrmeinungen.

Genauere Angaben zu den Veranstaltungen erhalten Sie:

- a) im Internet:
b) oder direkt bei den örtlichen LeiterInnen des KBW
- Hochfilzen: Anna Eder Tel.: 0699 17107557
 - St. Jakob: Barbara Schlemmer Tel.: 0664 73724268
 - Fieberbrunn: Leo Walzl Tel.: 0664 5964075

Beginn der Vortragsreihe:

Fr. 27. Jänner 2023 19:00 Uhr, Gemeindesaal St. Jakob
Segen - Kraftquelle des Lebens

Referent: Mag. Gernot Candolini, Lehrer, Autor, Innsbruck

Neue Segenstexte für verschiedene Anlässe mit Einführung zur Alltagspraxis für uns alle.

Di. 31. Jänner 2023, 19:00 in der Mittelschule
Fieberbrunn

Zwischen Krieg, Verteidigung und Frieden
Die christliche Botschaft in militärischen
Ausnahmesituationen

Referent: Mag. Richard Weyringer, Priester, Hallwang
Welchen Wert kann die christliche Botschaft in Katastrophen- und Kriegsfällen beisteuern, um Menschen trotzdem Halt und Sicherheit zu geben. Der Referent berichtet dazu aus eigenen Erfahrungen bei Kriegseinsätzen.

Mo. 6. Februar 2023 um 19:00 Uhr,
Kulturhaus Hochfilzen, Stube

Selbstheilungskräfte – am Beispiel Chirurgie

Referentin: Dr. Petra Gürtner mit Dr. Astrid Takacs-Tolnai, Salzburg

Fachärztinnen für Neurochirurgie (bereits 2022 Vortragende)

Wie kann die persönliche Einstellung den Ausgang einer Operation positiv beeinflussen.

Di. 28. Februar 2023 um 19:00 Uhr in der Mittelschule
Fieberbrunn

ES REICHT! – In der Kirche haben alle Platz

Referentin: Martina Koidl, Religionspädagogin, Wörgl
Unter der herausfordernden Überschrift geht die Referentin mit Einbindung der Teilnehmer auf die Frage ein, ob eine „Kirche für alle Menschen“ heute nicht nur möglich, sondern höchst notwendig wäre.

8., 11., 13. und 15. März 2023 jeweils 19:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Jakob

Fasten mit Leib und Seele – Fasten bedeutet mehr als nicht essen

Referentin: Annemarie Laiminger, Fastenbegleiterin, Brixen i.Th.

In bewährter Form führt seit Jahren das KBW St. Jakob eine Fastenwoche unter Anleitung einer Fastenleiterin diese wertvollen Tage durch. Auf Grund positiver Rückmeldungen und Anfragen werden auch heuer wieder diese Tage für eine Fastengruppe angeboten.

Di. 14. März 2023 um 19:00 Uhr in der Mittelschule
Fieberbrunn

ECHT JETZT?! – PUBERTÄT -

Wenn's Eltern viel zu schnell und den Jugendlichen nicht schnell genug geht

Referentin: Mag. Renate Schneidhofer, Soziologin, Dipl.Lebens- und Sozialberaterin, Sbg.

Die Pubertät ist eine Herausforderung für Kinder und Eltern. Eigentlich nichts Neues!

Aber welche Möglichkeiten gibt es diese Reibungspunkte besser zu bewältigen.

Da jede Pubertät jeweils individuell verläuft, legt die Referentin großen Wert auf die Miteinbeziehung auftretender Fragen der teilnehmenden Personen.

Mo. 20. März 2023 um 19:00, Pfarrhof Hochfilzen

Angreifbarer Glaube – Reliquienverehrung aus katholischer und orthodoxer Perspektive

Referenten: Dr. Josef J. Pletzer, Priester, mit Mag. Ilias Papadopulus, Kleriker, Religionslehrer, Salzburg

Reliquien sind für viele Menschen ein Relikt aus alten Zeiten und dementsprechend fremd geworden. Die beiden Referenten versuchen die Bedeutung aus katholischer und orthodoxer Sichtweise darzulegen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch zu den einzelnen Veranstaltungen

LEIHBÜCHEREI HOCHFILZEN

im Regio-Tech, Untergeschoß – Eingang Ostseite
jeden Mittwoch von 17:00 – 19:00 Uhr

Das Team der Leihbücherei wünscht
einen schönen Advent, frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!

Hoffentlich bleibt auch ein wenig Zeit zum Lesen –
Bücher hätten wir genug zur Auswahl!!



30 Jahre Gesundheits-und Sozialsprengel Pillersee

Zum Wohle unserer Mitmenschen

Vor 30 Jahren, im September 1992, wurde der Gesundheits-und Sozialsprengel Pillersee gegründet. Engagierte Persönlichkeiten aus Fieberbrunn um den späteren Obmann Hans Foidl übernahmen die Initiative und setzten den Grundstein für die Gründung eines Sozialsprengels. Damals in den 1980-er Jahren erkannte die Politik, dass ein großer Bedarf an Hauskrankenpflege bestand und es Zeit war eine entsprechende Infrastruktur zu organisieren. Bis dorthin wurden pflegebedürftige Personen hauptsächlich innerhalb der Familie betreut und gepflegt. Meistens waren es die weiblichen Angehörigen, die einen Großteil der Verantwortung und Pflegearbeit übernehmen mussten. Durch die Zunahme der Lebenserwartung und die vermehrte Berufstätigkeit von Frauen war es oft schwierig eine fürsorgliche Pflege zu Hause zu gewährleisten. Auch gab es nur eine sehr begrenzte Anzahl von Plätzen im Altersheim.

Also fiel diese Idee des Sozialsprengels auf fruchtbaren Boden und eine Gruppe von Frauen erarbeitete gemeinsam mit Hans Foidl die Struktur einer organisierten Hauskrankenpflege. Nach Besuchen in mehreren bereits bestehenden Sprengeln und Besprechungen in der Sozialabteilung des Landes Tirol konnte dann die Gründung durchgeführt werden. Vom Land Tirol war die Organisation als Verein gewünscht und wurde auch finanziell und organisatorisch unterstützt und gefördert. Die Funktionäre waren ehrenamtlich und sind es bis heute. Mit einzelnen Frauen wurde damals ein Werkvertrag für die Leistung der Hauskrankenpflege abgeschlossen, bald wurden daraus dann Dienstverträge.



Die Unterstützung von Seiten der Gemeindepolitik war stets gegeben, das Rote Kreuz war sehr behilflich und auch die lokalen Hausärzte waren von allem Anfang an dankbare Partner für die Betreuung ihrer Patienten im häuslichen Umfeld.

Die Entwicklung des Sozialsprengels war eine Erfolgsgeschichte; neben der Pflege kam bald auch die Aktion „Essen auf Rädern“ dazu. Die Anzahl der zu betreuenden Klientinnen und Klienten stieg kontinuierlich an und heute werden ca 140-150 Personen im Pillerseegebiet von 25 gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen betreut.

Wir möchten allen engagierten Mitarbeitern/innen, ehrenamtlichen Funktionären sowie allen ehrenamtlich Tätigen sehr herzlich danken. Durch sie erlangte der Sozialsprengel seine heutige Bedeutung und Wertschätzung und ist in der Betreuung der Bevölkerung nicht mehr wegzudenken. Unser Gesundheits-und Sozialsprengel Pillersee wird auch in Zukunft in engagierter Weise bereit sein unseren hilfe- und pflegebedürftigen Mitbürgern/innen zur Seite zu stehen und sie bestmöglich zu betreuen.

(Dr.Helmut Schwitzer, Obmann)

Sozialzentrum Pillerseetal

„So ein Tag, so wunderschön wie heute,....“

Oktoberfestzeit im Sozialzentrum Pillerseetal im Wohnbereich Hoamatl.

Im Fernsehen und in Zeitungen überschlugen sich die Beiträge über das Fest und in den Gesprächsrunden mit unseren Bewohner:innen, kam die Idee von unseren Pflegeper-



sonen Markus und Renate, auch wir könnten so ein Fest veranstalten. Und so war es naheliegend, auch unseren Bewohner:innen die Freuden des Oktoberfestes spüren zu lassen.

Gemeinsam mit den Bewohner:innen wurde eine Liste erstellt, was alles zu besorgen ist.



Wenn man an das Oktoberfest denkt, dann kommt einen Bayern in den Sinn und mit Bayern blau - weiß kariert. Also musste Dekorationsmaterial in blau-weiß kariert bestellt werden. Dabei durften auch für jeden ein Lebkuchenherz nicht vergessen werden.

Für das leibliche Wohl sorgte unser Markus und das Küchenteam: Brathendl, Brezn, Kartoffelsalat, Weißwurst und natürlich auch etwas Süßes.

Dann hieß es - „O'zapft is“ und ein gutes Bier wurde ausgedient. Natürlich durfte auch die musikalische Umrahmung nicht fehlen.

Den Bewohner:innen gefiel es, Gschichtl'n aus ihrer Jugendzeit wurden erzählt und es wurde gefeiert bis spät am Abend.

Hoffentlich gibt's nächstes Jahr eine Wiederholung.

Autor und Bilder: Kranz Andrea



„Moizeit oi midanond“

Roggenmehl, Salz, Wasser, Erdäpfel, Zwiebel und Käse- das sind die Zutaten für die ZillertalerKrapfen „so wie sie kean“.

Unter den kritischen Blicken von Danzl Anni mit Schwiegertochter, zwei erfahrenen Bäuerinnen und Hausfrauen, halfen alle zusammen bis der Teig geformt, die Krapfen befüllt und herausgebacken waren. Der Duft des heißen Fettes und die brutzelnden Geräusche ließen die Vorfrende auf den Genuss steigen und weckten alte Erinnerungen.

Während des gemeinsamen Schaffens gab es viel zu erzählen: Wie sollte die Konsistenz vom Teig sein? Mit was



wurde befüllt? Zu welchen Anlass wurden die Krapfen serviert? –wir MitarbeiterInnen bekamen wertvolle Tipps, wie die Krapfen gut gelingen.

Nach getaner Arbeit ging es dann ans Verkosten. In geselliger Runde wurden die Krapfen mit Milch serviert- so wie es der Brauch ist. „Moizeit oi midanond“

Autor: Ernst Lea



Falten ADE

auf dem Wohnbereich Buchensteinwand wird den Falten der Kampf angesagt

Fleißig gerührt, gerieben, gecremt und gefüllt wurde im September im Wohnbereich Buchensteinwand. Unsere ausgebildete Kräuterexpertin Christl zauberte mit unseren fleißigen und wissbegierigen Bewohner:innen an einen Nachmittag ein Naturelexier der Sonderklasse. Nur die besten Zutaten wurden für die Apfelcreme, die Apfellotion und das Apfelöl verwendet. Aus Sonnenblumenöl, Bienenwachs, dem bekannten „Fieberbrunner Heilwasser“ und natürlich feinen Äpfeln aus dem Garten wurden die Pflegeprodukte hergestellt.

Bei der Zubereitung hatten die Bewohner:innen sichtlich Spaß und auch die Männer kamen zum Handkuss und rührten mit all ihrer Manneskraft, was das Zeug hält.

Selbstverständlich wurde bei der Zubereitung sowie beim Abfüllen auf Sauberkeit und Hygiene geachtet.

Erste Erfolge sind bereits sichtbar und das nicht nur bei unseren Bewohner:innen. Auch die Pflegepersonen schwören auf Christls Wunderwaffe und so erstrahlt der Wohnbereich Buchensteinwand sowie, man munkelt, manche Ehemänner des Personals im neuen faltenfreien Glanz.

Autoren: Hauser Lisa und Horngacher Andreas





VERANSTALTUNGSKALENDER Dezember 2022 - April 2023

24.12.2022	Feuerwehr	Friedenslicht		
26.12.2022	Skiclub	9. Romed Baumann Kids Race		Bergbahn Hochfilzen
26.12.2022	Eisschützenverein	Stefanischießen	13:00	Eisschießbahn Im Bachl
29.12.2022	Volksbühne	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
30.12.2022	Skiclub	15. Int. Eröffnungsrennen der TG Pillerseetal/Schüler		Bergbahn Hochfilzen
03.01.2023	Volksbühne	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
05.01.2023	Volksbühne	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
15.01.2023	Volksbühne	Theateraufführung	14:00	Kultur- und Vereinshaus
20.01.2023	Skiclub	8. ÖSV-Kinderschneetag		Bergbahn Hochfilzen
22.01.2023	Eisschützenverein	Vereins-MS Winter pinzg. Spielart	8:30	Eisschießbahn Im Bachl
04.02.2023	Skiclub	Bezirkscup Kinder RS		Bergbahn Hochfilzen
05.02.2023	Volksbühne	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
09.02.2023	Volksbühne	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
10.02.2023	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	19:30	Kultur- und Vereinshaus
11.02.2023	Skiclub	Ortsmeisterschaft TSV Windhöring		Bergbahn Hochfilzen
11.02.2023	Volksbühne	Benefizveranstaltung "Kunst trifft Rock"	11:00	Kultur- und Vereinshaus
12.02.2023	Skiclub	63. Clubmeisterschaften		Bergbahn Hochfilzen
16.02.2023	Eisschützenverein	Er+Sie Schießen	19:30	Eisschießbahn Im Bachl
17.02.2023	Alpenverein	Mondscheinsprint Buchensteinwand		
17.02.2023	Pensionisten	Faschingskränzchen	14:00	Kultur- und Vereinshaus
17.02.2023	Volksbühne	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
19.02.2023	Skiclub	Faschingsskilauf		Bergbahn Hochfilzen
21.02.2023	Eisschützenverein	Faschingsschießen	14:00	Eisschießbahn Im Bachl
24.02.2023	Volksbühne	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
05.03.2023	Eisschützenverein	Kärntner Meisterschaft	12:30	Eisschießbahn Im Bachl
19.03.2023	Eisschützenverein	Vereins-MS olymp. Spielart	9:30	Eisschießbahn Im Bachl
24.-26.03.2023	Alpenverein	Frühjahrsfahrt Kartitsch		
25.03.2023	HSV Biathlon	ÖM Biathlon	9:30	Biathlon-Stadion
26.03.2023	HSV Biathlon	ÖM Biathlon	9:30	Biathlon-Stadion
16.04.2023	Eisschützenverein	Eröffnungsschießen (Weilerschießen)	12:30	Eisschießbahn Im Bachl
30.04.2023	Landjugend	Maibaum-Aufstellen		Raika-Parkplatz

Wöchentliche Termine

Pensionistenverband:

Jeden Dienstag	Qi Gong 18.00 Uhr
Jeden Mittwoch	Stube 13.00 Uhr. Bei Beerdigungen an einen Mittwoch entfällt der Termin
Jeden Donnerstag:	Gymnastikstunde von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Turnhalle

Eisschützen:

Jeden Montag	Training Olympische Spielart (ab 19.30 Uhr)
Jeden Mittwoch	Training Pinzgauer Spielart (ab 19.30 Uhr)
Jeden Freitag	Training Olympische Spielart (ab 19.30 Uhr)

„Heimatbuch Hochfilzen - Chronik einer Tiroler Dorfgemeinde“,

544 Seiten, im Eigenverlag der Gemeinde Hochfilzen

43.- Euro

Das Buch eignet sich gut als Weihnachtsgeschenk oder als Geschenk zu besonderen Anlässen!
Zu beziehen über das **Gemeindeamt Hochfilzen, Tel. 05359 210 (20)**



Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal

Gemütliches Zusammentreffen bei der Jahreshauptversammlung der Pillerseer Gaschtler Aktives Jahr liegt hinter dem OGV Pillerseetal

Anfang November lies der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal mit der Jahreshauptversammlung und dem traditionellen Klotzenbrot-Hoangascht das Gartenjahr gemütlich ausklingen. Obmann Stefan Wörter verschaffte den anwesenden Mitgliedern einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Vereines im abgelaufenen Jahr. Begonnen wurde wie üblich mit einem Baumschnittkurs im März, gefolgt von Vorträgen mit Anton Baldauf und Ruper Mayr sowie von Cyrio Marcelin der zum Thema Terra Preta referierte. Übrigens: Eine praktische Umsetzung der „Schwarzen Erde“ folgt im Frühjahr.

Nach dem immer gut besuchtem Pflanzentausch im Mai folgte eine Überraschungsfahrt ins Blaue. Das Highlight des Jahres war aber der Zweitagesausflug nach Kärnten. Neben gemütlichem Beisammensein wurde ein Bonsai-Museums die „Mostbarkeiten“ und eine Wallnussöl Manufaktur besichtigt.

Gut angenommen wurden auch der Kurse, kurz vor Allerheiligen, an dem schöne Gestecke und Kränze unter Anleitung von Floristin Michaela Hirschbichler selbst gesteckt werden konnten.

Der Tag des Apfels – immer am 2. Freitag im November – rundete das Programm der Gartler ab. Dank der guten Ernte in diesem Jahres konnten der Verein wieder mit viele Äpfel und Apfelsaft in den Kindergärten und Volksschulen (heuer auch der Hauptschule) in den Gemeinden Fieberbrunn, St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen für eine gesunde Jause sorgen.

27.000 Liter Apfelsaft

Ein Dank an dieser Stelle an alle Obstgartenbesitzer die dem Verein ihre Äpfel zur Verfügung gestellt haben, den Mitglieder die beim „Äpfiklaum“ mitgeholfen haben und der Pressmannschaft die heuer die großen Mengen an



Obst verarbeitet haben. Aufgrund des vielen Frühobstes wurde die Pressanlage in Fieberbrunn bereits am 30. Juli das erste Mal in Betrieb genommen. Es folgten noch weiter 17 Tage an denen die Pressmannschaft des Vereines insgesamt 27.000 Liter Apfelsaft abfüllte. Zur Info: 2021 waren es 4.500 Liter. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass die „Presser“ an manchen Tagen bis zu 12 Stunden im Pressraum beschäftigt waren.

Die Jahreshauptversammlung – dieses Mal in St. Ulrich abgehalten – schließt wie üblich das Gartenjahr.



Starker Verein mit 430 Mitglieder

Die Tatsache, dass 105 Mitgliedern der Einladung gefolgt sind, macht nicht nur den Vereinsvorstand stolz sondern auch deutlich, dass der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal mit seinen 430 Mitgliedern eine wichtige Aufgabe im Pillerseetal übernimmt. Neben dem Schwerpunkt des Obst- und Gemüseanbaues und deren Verarbeitung ist die Pflege der Gemeinschaft und Freundschaft von Leuten dem Verein wichtig. Man darf also wieder auf interessante Veranstaltungen im nächsten Jahr gespannt sein.

Nach einem netten Abend bei der Jahreshauptversammlung mit Klotzenbrot, Filmvorführung von Wolfgang Schwaiger und einer kleinen Tombola verabschiedeten sich der Ausschuss – mit einem Weihnachtsstern für die Frauen – von seinen Mitgliedern in die Winterpause.

Bleiben Sie immer akutell informiert auf der Homepage des Vereines www.ogv-pillerseetal.at. Wer jedoch persönlich vor jeder Veranstaltung Informationen erhalten möchte, der möge bitte eine Mail an neumayer6391@gmail.com senden.





Pensionistenverband Hochfilzen

Am 26. August waren 10 Radler unterwegs nach Going. Die Route führte über den Römerweg und den Rerobichl bis zum Reischerwirt, wo zur Mittagsrast eingekehrt wurde. Gestärkt konnte die Rückfahrt angetreten werden. Nach einer Kaffeepause in Fieberbrunn, sind Alle gut nach Hause gekommen.



Beim Herbsttreffen der Pensionistinnen und Pensionisten aus Zell am See, Saalfelden, Leogang, Hochfilzen und Fieberbrunn am 12. November im Gasthof Winkelmoos war eines unserer Mitglieder – Frau Margarethe Pala – besonders aktiv: Sie spielte die Teufelsgeige.



Am Mittwoch, den 07. September, fand unsere schon traditionelle Wallfahrt nach Maria Kirchenttal statt. Rektor P. Ludwig Laaber hieß uns herzlich willkommen. Die hl. Messe wurde von unserem Singkreis, unter der Leitung von Ursula und der instrumentalen Begleitung von Franz, Hannes und Klaus, musikalisch untermalt. Nach dem Mittagessen im dortigen Gasthaus und einer Kaffeepause in St. Martin kehrten wir wohlbehalten nach Hochfilzen zurück.



Am 23. November besuchten wir die Bilder und Buchvorstellung „BILDNIS PILLERSEE“ im Kulturhaus. Wast (Dr. Sebastian Eder) hat sich bereit erklärt, durch die Ausstellung zu führen. Wir möchten uns bei ihm, für seine höchst interessanten Ausführungen, herzlichst bedanken.



Zwei Tage Pilgern, ein anderes Wandern im Herbst: Am ersten Tag trafen wir uns am Busparkplatz in Lofer und wanderten dann nach Waidring. Am zweiten Tag folgten wir dem Jakobsweg von Waidring nach Erpfendorf.



Seniorenbund Ortsstelle Hochfilzen

Kleiner Rück- und Ausblick vom Seniorenbund

Ein fast normales Jahr geht dem Ende zu. Es war vom Wetter her ein schönes Jahr, das für viele Aktivitäten genutzt werden konnte.

Auch heuer hat uns Corona noch einige Zeit begleitet. Daher konnte erst später mit den Ausflügen und Veranstaltungen begonnen werden. Trotzdem war die Teilnahme an den Terminen positiv und zahlreich. Insbesondere an den wenigen aber schönen und lustigen Ausflügen sowie den regelmäßigen Kaffeemittagen (1. Montag im Monat). Diese Treffen auf der Seealm bleiben weiterhin ein Fixpunkt im Programm, auch über den Winter.

Im nächsten Jahr wird es wieder ein neues, hoffentlich für alle ansprechendes Programm geben. Darin sollen nach Möglichkeit auch Wandervorschläge aus den eigenen Reihen enthalten sein.

Heuer ist es gelungen einige neue Mitglieder für den Seniorenbund zu interessieren. Für ihren Beitritt, der regen Teilnahme an den Veranstaltungen, insbesondere den Kaffeemittagen und Ausflügen möchte sich der Obmann Anton Moßhammer mit seinem Team auf diesem Wege bei allen Mitgliedern der Ortsgruppe bedanken.

Am Samstag, dem 19.11.2022 wurden im Rahmen der Sen-Aktiv-Messe in Innsbruck die Preise für den Wettbewerb zur Mitgliederwerbung verteilt. Den neuen Mitgliedern hat die Ortsgruppe Hochfilzen es zu verdanken, dass sie dabei den 3. Platz von ganz Tirol erlangt hat. Der Bezirk Kitzbühel ist mit dem 1. Preis belohnt worden. Ein ganz tolles Ergebnis. Nochmals Danke den neuen Mitgliedern.



Hoffen wir, dass das neue Jahr ebenso erfolgreich wird wie das vergangene.

Der Ausschuss des Seniorenbundes, Ortsgruppe Hochfilzen wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern eine ruhige besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes, vor allem gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Die Zukunft hat viele Namen:

Für Schwache ist sie das Unerreichbare,
für die Furchtsamen das Unbekannte,
für die Mutigen die Chance.

Victor Hugo

DM - Schriftführerin

EV Hochfilzen

Einige Zeilen zum Vereinsablauf in der zweiten Sommerhälfte 2022.

Mitte August wurde das Kendler-Gedenkturnier mit 12 Mannschaften ausgetragen, die Mannschaft aus Hochfilzen konnte sich gegen Saalfelden durchsetzen und den Turniersieg erringen.

Beim Vereinscup am 24. September mit einer Beteiligung von 12 Mannschaften konnte sich der Fußballverein vor Musik I und den Holzzerkleinern durchsetzen.

Die Hochfilzner-Damenmannschaft erreichte bei der Salzburger-Landesmeisterschaft den 4. Platz und bleiben damit in der obersten Meisterschaft.

Die Herrenmannschaft konnte in der Salzburger Landes-

liga II den 4. Rang belegen und steigen damit in die Landesliga I auf.

Das Duo-Mixed-Turnier Mitte Oktober mit 35 Mannschaften konnte auch für Hochfilzen sehr positiv abgeschlossen werden.

Am 26. Oktober wurde mit einem gemütlichen Turnier und der Jahreshauptversammlung die heurige Saison beendet.

Ein Dankeschön den Ausschussmitgliedern, allen Helferinnen und Helfern, sowie allen ein schönes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2023.

Stock Heil – Der Obmann



Musikkapelle Hochfilzen

Cäcilienkonzert und Jahreshauptversammlung 2022:

Nach einem ereignisreichen Jahr fand mit dem traditionellen Cäcilienkonzert am 12. November im Kultur- und Vereinshaus in Hochfilzen unser diesjähriger Saisonabschluss statt.

Es freute uns, dass unsere stellvertretende Obfrau Anita Lackner so viele Freunde und Gönner der Bundesmusikkapelle Hochfilzen und zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Konrad Walk, begrüßen durfte.



Kapellmeister Alois Brüggel hatte auch heuer wieder ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt. Dem Publikum wurden neben traditioneller Blasmusik auch klassische und moderne Werke geboten.

In der Pause ehrten wir traditionell Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft bzw. Tätigkeiten in der Musikkapelle sowie Jungmusikanten für das Ablegen des Jungmusiker-Leistungsabzeichens.

Ausgezeichnete Mitglieder:

Sarah Danzl - Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg - Querflöte

Florian Hain - Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg - Schlagzeug

Stefanie Hoffmann – Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft

Bernhard Lackner – Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft

Lisa-Maria Mayrl – Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft

Elisabeth Koch - Ehrenabzeichen in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft



Richard Mayrl – Verdienstmedaille in Silber des Landes Tirol für 25 Jahre Mitgliedschaft

Caroline Wieser - Verdienstzeichen in Grün des Landes Tirol

Unser „Specialguest des Abends“ Hannes Arnold gab sein Stück „Rondo für Horn“ zum Besten. Wir sagen Danke schön, dass du immer wieder den Weg zurück zu unserer Musikkapelle findest. Weiters möchten wir uns auch bei Florian Edelmayr, Elisabeth Krepper und Philipp Mitterer fürs Mitmusizieren bedanken!

Mit dem Stück „Ehrensamt“ fand der Konzertabend seinen Abschluss, ehe nach einer kurzen Pause unser Schlagzeuger Gidi Gfäller durch die diesjährige Marschverstei-



gerung führte. Allen "Marschersteigerern" ein herzliches Vergelt's Gott für das rege Mitwirken und für die großzügigen Spenden. Weiters möchten wir uns an dieser Stelle bei Peter Neubauer bedanken, der für die Technik verantwortlich war und natürlich ein ganz großes Dankeschön an unsere Moderatorin Andrea Grall.

Ein großer Dank gilt schlussendlich aber auch all jenen, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Am Sonntag, den 13. November fand im Kultur- und Vereinshaus die Jahreshauptversammlung statt.

Zuvor feierten wir aber wie jedes Jahr einen Gottesdienst zu Ehren der hl. Cäcilia in der Pfarrkirche Hochfilzen. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Ralf Peter für die feierliche Gestaltung der heiligen Messe.

Obfrau Caroline Wieser konnte zu der Versammlung unter anderem Bgm. Konrad Walk, zahlreiche Ehrenmitglieder sowie einige Vereinsobleute und Musikfreunde begrüßen.

Nach den Tätigkeitsberichten von Obfrau, Kapellmeister und Kassier stand heuer eine Kooptierung der neuen Obfrau am Programm. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Anita Lackner

Obfrau Stv.: Lukas Remmelhofer

Kapellmeister: Alois Brüggli

Kapellmeister Stv.: Klaus Lackner

Kassier: Michael Grall

Kassier Stv.: Stefanie Hofmann

Schriftführer: Birgit Kreßl-Nothegger

Medienreferentin: Emma Wallner

Jugendreferent: Anna-Lena Waltl

Jugendreferent Stv.: Marcel Kapeller

Notenwart: Franziska Perterer

Instrumentenwart: Gerhard Gfäller

Bekleidungswart: Anton Schlemmer

Beirat / Marketenderinnen: Lisa-Maria Mayrl



Wir wünschen der neuen Obfrau sowie dem neuen Obfrau Stellvertreter viel Erfolg bei der Ausübung ihrer künftigen Funktionen und bedanken uns bei den beiden, dass sie sich für diese Ämter zur Verfügung stellen. In Anbetracht der doch jährlich zahlreichen Zusammenkünfte in der Musikkapelle ist es nicht selbstverständlich zusätzlich ein Amt im Ausschuss zu übernehmen.

An unsere liebe Lini, die heute ihre 7-jährige Tätigkeit als Obfrau niedergelegt hat:

Wir sagen einfach nur DANKE aus ganzem Herzen für deinen Fleiß, deine Tapferkeit und dein eisernes Durchhaltevermögen und für noch vieles mehr...!!!



Vielen, vielen Dank!

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ließen wir das heurige Musikjahr ausklingen. Abschließend möchten wir noch einen herzlichen Dank bei allen Sponsoren, Gönnern, freiwilligen Helfern sowie bei der Gemeinde Hochfilzen für die ganzjährige Unterstützung anbringen.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit euren Lieben und freuen uns schon auf ein musikalisches Wiedersehen im neuen Jahr.

Eure Musikantinnen und Musikanten der BMK Hochfilzen

Terminvorschau für 2023:

25. Februar 2023

Bezirksmusik-Schirennen in Erpfendorf

15. April 2023

Bezirkswertungsspiel in Reith bei Kitzbühel

01. Mai 2023

Maiblasen nördlich und südlich der Bahn



Freiwillige Feuerwehr

Weihnachten steht vor der Tür



Freiwillige Feuerwehr Hochfilzen



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...

4 Sekunden
... kann sich ein trockener Christbaum...

6 Sekunden
... mit einer Stichflamme entzünden!



SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.

ABSTAND
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.

NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr. Notruf 122.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

www.feuerwehr-hochfilzen.at

Und dass es wieder ein gutes Jahr wird, hier noch einige Tipps gegen feurige Feste: Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung.

Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.

Bei Brandausbruch mit dem **Notruf 122** die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.

Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden – es könnte ein flammen-der Abschied werden.

Tipps zum sicheren Umgang mit Friedens- und Gedenklaternen:

Lassen Sie brennende Kerzen nicht offen und unbeaufsichtigt stehen!

Wenn Sie z. B. das Friedenslicht nachts über brennen lassen: Stellen Sie die Kerze in eine Metalllaterne oder in eine ausreichend große Holzlaterne!

Achten Sie dabei auf das Größenverhältnis der Kerze zur Laterne. Die Verwendung einer zu großen bzw. zu hohen Kerze kann die Holzlaterne selbst in Brand setzen!

Verzichten Sie im Umfeld der Kerze bzw. der Laterne auf brennbares Dekorationsmaterial. Stellen Sie die Kerze während der Nacht vor die Haustür, auf den Balkon oder in den Windfang – vermeiden Sie also Räume mit hoher Brandlast, um die Ausbreitung eines allfälligen Brandes zu verhindern!

Was tun, wenn's trotzdem brennt?

- **ALARMIEREN** „122“ – **RETTEN** – **LÖSCHEN** Diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie:
- **RUHE BEWAHREN** - Misslingt der eigene Löscher Versuch, den Raum (bei geschlossenen Fenstern) verlassen und Türe schließen!

Tätigkeiten & Einsätze

- 01. August EINSATZ Wespennest entfernen
- 02. August ÜBUNG Zugsübung
- 04. August Verkehrsregeldienst KAT 100
- 05. August EINSATZ Türöffnung
- 14. August EINSATZ Unterstützung Rettungsdienst
- 15. August EINSATZ Hochwasser Fieberbrunn
- 15. August EINSATZ Wasserschaden
- 16. August EINSATZ Brand Stadl
- 20. August Bundesjugendleistungsbewerb Traiskirchen
- 21. August Verkehrsregeldienst Theater Hoametzl
- 22. August EINSATZ Wespennest entfernen
- 25. August ÜBUNG Zugsübung
- 27. August EINSATZ Brandsicherheitswache
- 01. September EINSATZ Wespennest entfernen
- 09. September EINSATZ Wespennest entfernen
- 10. September Feuerwehrfest Hochfilzen
- 13. September Infoabend Feuerwehrjugend
- 19. September Vortrag Volksschule Hochfilzen
- 23. September ÜBUNG Zugsübung Volksschule
- 24. September ÜBUNG Flugdienstübung Fieberbrunn
- 26. September ÜBUNG Abschnittsübung
- 02. Oktober EINSATZ Wasserschaden
- 04. Oktober ÜBUNG Zugsübung
- 08. Oktober EINSATZ Brandmeldealarm
- 17. Oktober EINSATZ Brandmeldealarm
- 22. Oktober Bezirksgrundlehrgang in Fieberbrunn
- 24. Oktober EINSATZ Wasserschaden
- 28. Oktober EINSATZ Brandmeldealarm
- 04. November ÜBUNG Zugsübung
- 05. November Bezirksgrundlehrgang in Kirchberg
- 16. November Bezirksschulung in Kirchdorf



Bei einer Übung freute es uns sehr, dass so viele Zuseher dabei waren, es war dies die Evakuierungsübung in der Volksschule am 23. September!

Nach dem Eintreffen des Einsatzleiters stellte sich heraus, dass es sich um eine Gasexplosion bei Reparaturarbeiten im Heizungskeller mit mehreren Verletzten handelt und sich noch 40 Kinder und 10 Lehrpersonen im Gebäude befinden. Sofort wurde vom Einsatzleiter das Rote Kreuz, die Nachbarfeuerwehr Leogang und die Drehleiter St. Johann nachalarmiert. Die schwer Verletzten Personen wurden aus dem verrauchten Keller mittels schweren Atemschutz geborgen und anschließend an den Rettungsdienst übergeben.

Während dessen wurden die Schüler in den Klassen im 1. Stock evakuiert und mittels Drehleiter und Leiter in Sicherheit gebracht.

Nach ca. 1 ½ Stunden konnte der Einsatzleiter die Übung beenden und allen teilnehmende Einsatzorganisation (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergwacht), den Schüler samt Lehrpersonal und den Opfern für den reibungslosen Ablauf der Übung danken.

Mitwirkendes Personal

Feuerwehr Hochfilzen: 25

Feuerwehrjugend Hochfilzen: 7

Zusätzliche Opfer: 2

Feuerwehr Leogang: 17

Feuerwehr St. Johann: 3

Rotes Kreuz: 27

Bergwacht: 2

Gemeindeeinsatzleitung: 2

Feuerwehrjugend:

Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit

Mitglieder für unsere Jugendgruppe werden jederzeit aufgenommen! Wer also Interesse hat in der Feuerwehr mitzuhelfen und das 11. Lebensjahr erreicht hat, kann sich jederzeit bei uns melden.



Einige Mitglieder unsere Feuerwehrjugend haben sich heuer beim Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Traiskirchen gemeinsam mit der Feuerwehrjugend aus St. Ulrich a.P. und aus St. Jakob i.H. als beste Gruppe aus Tirol klassiert! Mit einer beherzten Leistung auf der Hindernisbahn (54,38 sec) und einem fliegenden Staffellauf (77,77 sec), beides fehlerfrei, belohnten sich die Jugendlichen für die vielen Übungsstunden!



Liebe Feuerwehrjugend - wir sind mächtig stolz auf Euch!!!

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird auch heuer wieder am 24. Dezember von der Jugendfeuerwehr ab 8:00 Uhr in alle Haushalte gebracht werden. Es wird ersucht, geeignete Behälter für die Übernahme des Lichtes bereitzustellen.

Termine 2023:

10. Februar Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Hochfilzen wünscht allen Gemeindebürgern frohe, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Abgeschlossene Herbstsaison für den FC Hochfilzen

Mit vielen Heimspielen der Kampfmannschaft sowie unserem Nachwuchs war der Herbstplan am Fußballplatz in Hochfilzen wieder voll ausgeschöpft.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnte sich auch unsere Kampfmannschaft wieder von den hinteren Plätzen im Mittelfeld etablieren. Grundsätzlich darf man mit der Leistung des sehr jungen Kaders aber dennoch zufrieden sein. Nach hinten ist man abgesichert und nach vorne nicht weit weg.

Nicht nur sportlicher Höhepunkt im Herbst war sicher das Spiel der KM gegen St. Johann 1b. Dieses Spiel ist unter dem Motto „Jana“ gelaufen. Durch freiwillige Eintritte, Unterstützung von Sponsoren, unserer Kampfmannschaft, der Mannschaft von St. Johann und aller Zuseher konnten wir dabei die unglaubliche Summe von 3.500 Euro sammeln.

Dieses Geld wurde dann am 15.10. bei der Benefizveranstaltung in Fieberbrunn den Eltern von Jana übergeben.



Vielen Dank nochmals an alle die uns dabei unterstützt haben.

Der FC Hochfilzen möchte sich bei allen Mitgliedern, Zusehern und Sponsoren für die Unterstützung unseres Vereins im vergangenen Jahr bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen beim ersten Heimspiel gegen Uderns am 08.04.2023 am Fußballplatz in Hochfilzen.

Skiclub Hochfilzen

Dorffest der Vereine

Endlich konnte in diesem Sommer wieder ein Dorffest der Vereine stattfinden. Nach 2 Jahren Pause war es eine perfekte Veranstaltung. Bei herrlichem Wetter wurden am 13. August außergewöhnlich viele Gäste bewirtet. Das Kinderprogramm am Nachmittag sorgte für viel Begeisterung. Bestens gesorgt wurde für leibliches Wohl und gute Stimmung am Abend. Für alle Mitwirkenden war das Fest ein voller Erfolg und soll auf jeden Fall im Jahr 2023 wieder stattfinden.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Mit zweijähriger Verspätung fand am 02.08.2022 im Fairhotel Hochfilzen die 61. Jahreshauptversammlung statt. Nach Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Obmanns sowie Kassaprüfung und Entlastung des Kassiers wurde eine Neuwahl des Ausschusses unter Beisein von BM Konrad Walk durchgeführt. Dabei wurden neue Mitglieder gewählt sowie langjährige Vereinsangehörige bestätigt.

Der aktuelle Ausschuss des Skiclub Hochfilzen besteht nunmehr aus 14 Personen und setzt sich folgendermaßen zusammen:

Voller Motivation und Vorfreude auf die bevorstehende Saison startet nun der neu gewählte Ausschuss in den Winter.

Bambini Training

Unsere Bambini-Gruppe hat bereits mit der Vorbereitung in der Halle begonnen und wird, sobald der Skilift öffnet, wieder wöchentlich ein 2-stündiges Training auf der Piste absolvieren. Dies wird voraussichtlich am Freitagnachmittag oder Samstagvormittag stattfinden. Es geht natür-



Obmann	Michael Mayrl
Obmann Stellvertreter	Florian Wallner
Kassier	Roland Asslaber
Kassier Stellvertreter	Markus Wallner
Schriftführerin	Birgit Unterrainer
Schriftführer Stellvertreter	Martin Hofer
Rennverpflegung	Kathrin Langegger

Beisitzerin	Sophia Hauser
Chef der Torrichter	Georg Sillober
Rennsicherheit / Rettung	Marc Wagner
Gerätewart	Marco Remmelhofer
Gerätewart	Andreas Perterer
Nachwuchstrainer	Norbert Unterrainer
Sportwart	Wolfgang Unterrainer



lich um die Verbesserung der Skitechnik, jedoch steht der Spaß an der Bewegung hierbei im Vordergrund. Eine weiterführende Rennausbildung sowie Teilnahme an Skirennen, ist natürlich immer gewünscht. Alle skibegeisterten Kids ab 4 Jahren, die selbstständig Schlepplift fahren können, sind herzlich willkommen. Anmeldung gerne direkt bei Florian Wallner unter Tel. 0664/2010578.



Renngruppe

Erfreulicherweise trainieren in der Saison 2022/23 wieder 6 Rennläufer des Skiclub Hochfilzen mit der Train-



ningsgruppe Pillerseetal und werden bei den Bezirkscup-Rennen an den Start gehen. Als Trainer konnten Julia Wörter, Christoph Pirnbacher sowie Niklas Köck gewonnen werden. Zum Auftakt fand am 26.11. in Hopfgarten der Konditions- und Koordinations-Wettbewerb statt. Die Kids bereiteten sich schon ganzen Herbst in der Halle auf die Konkurrenz vor. Beim Bewerb gab jeder sein Bestes und es konnten tolle Ergebnisse erzielt werden. (Raphael Unterrainer 10., Luis Stumpf 18., Amalia Langerger 14. sowie Jakob Unterrainer 6.). Der Auftakt ist gelungen und sobald die Pistenverhältnisse stimmen wird mit dem Schneetraining begonnen.

Weitere wichtige Termine in der kommenden Saison sind:

- | | |
|------------|--|
| 26.12.2022 | 9. Romed Baumann Kids Race |
| 30.12.2022 | 15. Int. Eröffungsrennen der TG Pillerseetal Schüler |
| 20.01.2022 | 8. ÖSV Kinderschneetag mit Rennen am Nachmittag |
| 04.02.2023 | Bezirkscup Kinder Riesentorlauf |
| 12.02.2023 | 63. Clubmeisterschaften |
| 18.02.2023 | Faschingsskilauf am Babylift |

In der heurigen Saison wird auch unser Ausschankwagen wieder aktiviert. Wie immer freuen wir uns auf rege Teilnahme sowie viele Besucher bei unseren Veranstaltungen am Skilift Hochfilzen.

Skiclub Hochfilzen im neuen Outfit

Im Laufe der letzten Saison ist der Plan gereift für unsere Rennläufer, Bambini-Gruppe, Trainer sowie den Ausschuss neue Skianzüge zu bestellen.

Erfreulicherweise konnte mit Saisonende die Firma Schöffel noch für einen Termin zur Anprobe gewonnen werden. Viele sind der Einladung gefolgt und so wurden an die 40 neue Ski-Outfits in Markenqualität angeschafft. Momentan wird die Bekleidung noch bedruckt, aber rechtzeitig zu Saisonstart wird die Lieferung eintreffen.

Wir möchten uns bereits jetzt für die Unterstützung zur Anschaffung der neuen Skianzüge bedanken. Ohne großzügige Partner wäre im Vereinswesen vieles nicht möglich. Ein großer Dank ergeht daher an: RHI Veitsch-Radex GmbH & Co OG, Fleischerei Horngacher GmbH, Isolier- und Dämmtechnik Handels GmbH, Sonnenschutz Wallner, BiologoN GmbH, Zimmerei Stefan Scheiber, Fairhotel Hochfilzen und Seiwald Julian.

Fotos folgen sobald als möglich.

So blicken wir voller Tatendrang einer hoffentlich „normal“ ablaufenden Saison entgegen und freuen uns schon auf die sportlichen Herausforderungen und netten gemeinsamen Stunden.
Ski Heil!





Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Donnerstag, 05.01.2023

Mittelschule, Fieberbrunn

14:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Volkstheater Hochfilzen



Zwei
Bürgermeister
für ein
Hallelujah

Komödie von Carsten Schreier
Im Kulturhaus Hochfilzen

Do 29.12.22 - 20Uhr	Di 03.01.23 - 20Uhr
Do 05.01.23 - 20Uhr	So 15.01.23 - 14Uhr
So 05.02.23 - 20Uhr	Do 09.02.23 - 20Uhr
Fr 17.02.23 - 20Uhr	Fr 24.02.23 - 20Uhr

Erwachsene 10€ - Kinder 5€ (bis Jhg 2008)

Kartenreservierungen (nur online) und Infos unter:
www.theater-hochfilzen.at
Freie Platzwahl bei der Veranstaltung!



Die Volkstheater Hochfilzen präsentiert:

„Zwei Bürgermeister für ein Hallelujah“

Die Volkstheater Hochfilzen lädt heuer wieder zur Winter-Theatersaison im Kulturhaus Hochfilzen. Zur Aufführung kommt die Komödie „Zwei Bürgermeister für ein Hallelujah“ von Carsten Schreier.

Zum Inhalt:

Bürgermeister Reiner hat es schwer... er muss die nächsten Nächte in seinem Büro verbringen, da ihn seine Frau Hilde aus dem Haus geworfen hat.

Klaus, der Hausmeister und Regina, seine Sekretärin, werden ebenfalls von Reiner nur herum geschickt.

Es steht nun auch noch die Einweihung seines neuen Büros ins Haus und dazu hat sich der Bischof höchstpersönlich angekündigt.

Während der Vorbereitungen für diesen Tag, fällt Reiner von der Leiter, ist kurz bewusstlos und als er wieder auf-

wacht lassen ihn Regina und Hilde im Glauben er sei tot. Von da an nimmt das Chaos seinen Lauf...

Man kann gespannt sein was sich alles aus dieser Situation ergeben wird...

Termine:

Premiere am 29.12.2022

Die weiteren Spieltermine 2023:

03.01. – 05.01. – 05.02. – 09.02. – 17.02. – 24.02.

Beginn jeweils um 20h

Nachmittagsaufführung am 15.01. um 14 Uhr

Weitere Infos online auf unserer Homepage: <https://theater-hochfilzen.at/>

Die Volkstheater Hochfilzen freut sich auf Ihr Kommen und wünscht gute Unterhaltung!

Herbstfest der Landjugend Hochfilzen



Am 25. Oktober 2022 war es wieder soweit, wir durften unser Herbstfest das 2. Mal am Liftparkplatz veranstalten und freuten uns über die zahlreichen Besucher. Bedanken

möchten wir uns bei 2Nightstand für die tolle Stimmung im beheizten Festzelt. Zu bekannten Hits wurde bis früh in die Morgenstunden getanzt und gefeiert. Ein Dank gilt auch allen Sponsoren und Gönnern, der Freiwilligen Feuerwehr, TirolerBlende by Mair Fotografie, sowie allen Mitgliedern und Helfern.

Wir bedanken uns bei allen fürs Kommen und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die Landjugend Hochfilzen wünscht somit allen HochfilzerInnen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.



UNSERE ZIVILSCHUTZ APP

Schnelle Information jederzeit und überall für Notsituationen





Kameradschaftsverein Hochfilzen

Rückblick Vereinsjahr

Im April dieses Jahres war es uns eine besondere Freude bei der Organisation des Deligiertentages des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Kulturhaus als Gastgeber mitwirken zu dürfen. Bei der Landeswallfahrt im Juni in Waidring haben wir ebenso mit einer Abordnung teilgenommen, wie bei Einweihung der neuen Pumpe der Feuerwehr in Hochfilzen und der Angelobung in St. Johann im September. Die Neuanfertigung des Heimkehrerkreuzes war auch eines unserer Projekte im abgelaufenen Vereinsjahr. Am 4.11.2022 erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, bei der den gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege, sowie den verstorbenen Vereinsmitgliedern des Vereinsjahres gedacht wurde. In diesem Jahr mussten wir von Julia Baumann, Anna Wegscheider, Willi Mayrl, Fritz Putz und Josef Zelger Abschied nehmen.



Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal 4.11.2022

Übergabe der Obmannschaft von Adi Weißbacher an Alexander Reinhart

Seit 1982 hat Adi Weißbacher als Obmann fungiert. Er legte bei der diesjährigen Generalversammlung, nach 39-jähriger Tätigkeit, sein Amt zurück und übergibt dieses an Alexander Reinhart. Adi hat in seinem jahrzehntelangen Wirken den Kameradschaftsverein Hochfilzen geprägt und erfolgreich in ein neues Jahrtausend geführt. Der Verein dankt ihm, für seinen unermüdlichen Einsatz und sein beispielloses Engagement und freut sich, dass er dem Verein als Ehrenobmann weiterhin mit seinem Wissen und seiner Umsichtigkeit zur Seite stehen wird.

Generalversammlung 2022

Wie bei der Generalversammlung 2021 angekündigt, trat ein Teil des Vorstandes bei der heurigen Generalversammlung am 6.11.2022 zurück und übergab die Vereinsagenden der nächsten Generation. Alexander Reinhart übernahm die Obmannschaft vom nunmehrigen Ehrenobmann Adi Weißbacher. Alexander lebt seit 6 Jahren mit seiner Familie in Hochfilzen, war in den letzten Jahren bereits Obmann-Stellvertreter und ist somit bestens gerüstet, um den Verein zu führen. Neu im Ausschuss sind seine Frau



Ernennung zum Ehrenobmann

Obmann Alexander Reinhart, Ehrenobmann Adolf Weißbacher mit seiner Lebensgefährtin Marianne Kogler

Theresa Reinhart, die das Amt des Kassiers von Josef Bergmann (jetzt Kassier-Stellvertreter) übernommen hat und Claudia Obermoser, die zur Schriftführerin gewählt wurde. Manfred Obermoser wird neuer Obmann-Stellvertreter. In seiner Antrittsrede dankte der neue Obmann den scheidenden Ausschussmitgliedern Adi Weißbacher und dem ehemaligen Schriftführer Johann Edelmaier für deren jahrelange, engagierte Tätigkeit zum Wohle des Vereins. Alexander verspricht, den Verein bestmöglich weiterzuführen und freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.



Ehrenurkunde für Josef Bergmann und Johann Edelmaier vlnr. Bgm. Konrad Walk, Stv.Bezirksobmann Reinhard Foidl, Obmann-Stv. Manfred Obermoser, ehem. Kassier Josef Bergmann, ehem. Schriftführer Johann Edelmaier, Obmann Alexander Reinhart, Ehrenobmann Adolf Weißbacher

Ausblick:

Für das neue Vereinsjahr sind, neben der Teilnahme an Wallfahrten, am Dorffest; Kranzniederlegung und anderen Veranstaltung noch die endgültige Fertigstellung des neuen Heimkehrerkreuzes sowie ein Ausflug für alle Mitglieder im Frühjahr, geplant.



Ausstellung des Heimatvereins Pillersee

BILDNIS PILLERSEE

– ein Projekt mit Nachhaltigkeit

Zahlreiche Bildnisse aus der historischen Region „Pillersee“ präsentierte der Heimatverein im November einem großen Publikum in einer großen Ausstellung im Kultur- und Vereinshaus Hochfilzen. Zudem wurde als bleibendes nachhaltiges Werk über einen Großteil der Ausstellung der Bildband „Bildnis Pillersee“ präsentiert. Während der vergangenen 2 Jahre hatten Mitarbeiter des Heimatvereins Pillersee Leihgeber gefunden und dabei künstlerische Darstellungen aus mehreren Jahrhunderten zusammengetragen.

Nahezu alle Bilder (Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Grafiken), die, um in die engere Auswahl zu kommen, einen eindeutigen Bezug zur historischen Pillerseeregion mit den 4 Gemeinden aufweisen mussten, enthielten eine erzählenswerte interessante Geschichte. So war es nicht verwunderlich, dass die von den Kuratoren der Ausstellung Sebastian Eder/ Obmann stv. und Initiator der Ausstellung, Obmann Wolfgang Schwaiger und Hans Bachler angebotenen Führungen durch die Vergangenheit und Gegenwart unserer von Malern so gern besuchten Region Pillersee von nahezu 600 Besuchern mit Freude und Begeisterung aufgenommen wurden. So ließen sich auch größere Gruppen, u.a. auch die 4. Klasse der VS Hochfilzen durch die Ausstellung führen. Persönlichkeiten, Landschaften und Gebäude haben die Künstlerschaft seit eh und je gereizt, sie zeichnerisch und malerisch darzustellen - ob in präzisen Gemälden oder über von künstlerischen Freiheiten beseelten Zugangsweisen. Der Heimatverein Pillersee fand nicht nur zahlreiche Werke aus der Vergangenheit sondern beauftragte auch zeitgenössische Künstler, einen Beitrag zum „Bildnis Pillersee“ zu leisten. Die Ausstellung erzählte von Menschen, Gebäuden und Landschaften, die unsere Heimat so einzigartig wirken lassen.

Vom ältesten Bild aus dem Jahre 1655, gemalt vom Benediktinerpater Thomas Stiffler, bis zu zeitgenössischen Darstellungen akademischer Maler wie Klaus Klingler, Reiner Schiestl, Friedensreich Hundertwasser oder Wolfgang Capellari wurden ca. 150 Bilder ausgestellt.

Es war eine historisch-dokumentarische Ausstellung bzw. Buchvorstellung mit bildnerischen Kunstwerken, wie man sie „so“ wohl noch nicht gesehen hat. Der bedeutendste Künstler, der unsere Gegend im 19. Jahrhundert besuchte, war der „Hofmaler“ von Erzherzog Johann Thomas Ender. Seine Bilder aus dem Jahre 1842 gehörten sicher zu den künstlerisch bedeutendsten der Ausstellung. Gerade dieser Thomas Ender war insofern der Ausgangspunkt des Projektes, als man annehmen konnte, dass er vermutlich

nicht der erste und sicher nicht der letzte Maler war, der sich an der Landschaft unserer Pillersee-Region „malerisch genüsslich“ machte. Tatsächlich sind immer wieder Maler aus dem Wiener-, Innsbrucker-, Salzburger- und Münchner-Raum als Durchreisende, als Sommerfrischler oder auch im Dienste eines Auftraggebers in der Pillerseeregion tätig geworden. Neben den Werken, die im Eigentum des Heimatvereins stehen, waren Bilder von insgesamt 50 Leihgebern zu sehen - vorwiegend aus privatem und öffentlichem Besitz bzw. auch aus 5 Museen (Kaiserjägermuseum und Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Bergbau- und Gotik - Museum Leogang, Museum Kitzbühel, DAV Museum München).

Die Zusammenstellung der Werke folgte einem chronologischen Längsschnitt, der die Veränderungen, denen auch unsere Kleinregion in den letzten Jahrzehnten bzw. Jahrhunderten ausgesetzt war, sichtbar machen sollte. Die Werke sollten aufzeigen, wie sich unser Leben seit dem Beginn der Industrialisierung und - speziell in unserer Region auch seit dem Beginn des Tourismuszeitalters – gewandelt hat.

Die Kuratoren der Ausstellung haben versucht, eine möglichst repräsentative Auswahl quer durch unsere vier Gemeinden zu treffen. Das wurde nur durch das Entgegenkommen einer großen Anzahl von Leihgebern möglich, die bereitwillig ihre Schätze zur Verfügung stellten. Abgerundet wurde die Ausstellung durch die Arbeiten einer Reihe von zeitgenössischen einheimischen Künstler.

Bekannte Künstler wie Klaus Klingler aus Salzburg oder Armin Rainer aus St. Johann haben als Ideengeber ebenfalls zum Gelingen der Ausstellung beigetragen.

Mit dem Bildband „Bildnis Pillersee“ bzw. der fotografischen und filmischen Dokumentation der gesamten Ausstellung ist die Nachhaltigkeit des Projektes garantiert.

Als bleibendes nachhaltiges Werk wurde auch ein 116 Seiten starker Bildband vorgestellt, von dem man über den Heimatverein Pillersee bzw. über die Gemeinde Fieberbrunn um 25 Euro noch einige Restbestände erwerben kann. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es in absehbarer Zeit wahrscheinlich eine weitere Auflage des Buches.

Nähere Informationen unter Tel. 0664/4375277
S.E.



Thomas Ender St. Ulrich a. P.1842



Bruno Flashar - Wildseeloder 1925 von Hochfilzen aus



Vernissage am 18.11.22



wertvolle Grafiken



Führung S. Eder / Pensionisten Hochfilzen



Besuch der 4. Klasse VS Hochfilzen



Fr. Hundertwasser 1981
Aktion gegen die Grieselbachverbauung/St. Ulrich



Künstler aus China - Jakobskreuz 2022

Erfolgreicher Biathlon Weltcup für Hochfilzen

Hochfilzen darf sich einmal mehr über ein äußerst erfolgreiches Biathlonfest freuen. Das sportliche Fazit fällt für die heimischen Biathlon-Asse hingegen durchwachsen aus.

Rund 24.000 Fans waren in den vergangenen 4 Tagen nach Hochfilzen gepilgert und erlebten einen perfekt organisierten Biathlon Weltcup im tiefwinterlichen PillerseeTal. Kein Wunder also, dass die Stimmung bei den Organisatoren sowie der Gemeinde und dem Tourismusverband nicht besser sein könnte. Sowohl bei den Rennen, als auch bei den Biathlon-Feiern im Ortszentrum herrschte ausgelassene Stimmung. Gerade zu Beginn der Wintersaison sorgen die Biathlon-Anhänger für eine starke Belebung der Region und die TV-Bilder sowie die umfangreiche Berichterstattung für eine anhaltende Nachfrage - vor allem im Kernmarkt Deutschland. „Nach zwei Jahren, coronabedingter Zuschauerpause, freue ich mich zuallererst, dass wir wieder gemeinsam mit den Fans dieses herrliche Biathlon-Fest erleben können. Darüber hinaus ist der Weltcup natürlich für das PillerseeTal und weit über die Regionsgrenzen hinaus, von großer wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung“, resümiert der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, Armin Kuen.



Anna Gandler lieferte auch in der Staffel eine großartige Leistung ab
Bild WMP



Felix Leitner verbesserte sich in der Verfolgung auf Platz 13

Bild WMP

Sportliche Erwartungen nur teilweise erfüllt

Das sportliche Fazit des Heimweltcups fällt hingegen eher kritisch aus. Lisa Hauser sorgte mit dem 12. Platz im Sprint und einem 9. Rang in der Verfolgung für die besten Einzelleistungen aus ÖSV-Sicht. Die Herren fanden ausgerechnet beim 200. Weltcupbewerb in Hochfilzen nicht so recht in die Spur. Als bester Österreicher kam Felix Leitner, trotz makelloser Schießleistung, beim Jubiläumrennen nur als 29. ins Ziel. Im Verfolgungsrennen ging es für den Hochfilzener zwar deutlich nach vorne. Mit dem 13. Rang verfehlte er die Top-Ten dennoch. Bei den Stafettenrennen belegten die Herren Platz 6, während die Damen auf dem 9. Rang ins Ziel kamen. Entsprechend zweigeteilt fällt das Fazit von Franz Berger, als Chef des lokalen OKs sowie sportlichem Leiter der Sparte Biathlon im ÖSV, aus: „Wir konnten auch in diesem Jahr gute Bedingungen für die Athlet:innen gewährleisten und endlich wieder die tolle Stimmung mit den Fans genießen. So können wir ein positives Fazit hinsichtlich der Organisation ziehen. Aus sportlicher Sicht gibt es hingegen einiges zu analysieren. Vor allem bei den Herren sind wir hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben. Bei den Damen konnte sich Lisa Hauser wieder in den Top Ten einreihen und auch das Weltcupdebüt von Anna Gandler verlief positiv.“ Die 21-jährige qualifizierte sich mit Platz 51 im Sprint auch für die Verfolgung, wo sie deutlich Plätze gutmachen konnte und mit Rang 30 in ihrem zweiten Weltcupeinsatz bereits Punkte mitnahm. Zudem zeigte die Kitzbühelerin auch in ihrem ersten Staffeleinsatz mit einer starken Leistung auf.